



**Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr!**



Vorwort



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit 2023 geht ein arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr zu Ende.

Wir hatten uns viel vorgenommen und wiederum alles erledigt. Kurz ein paar Infos über unsere geleistete Arbeit: Gleich nach dem Winter gingen die Arbeiten zur **Fertigstellung der Kläranlage** weiter. Diese konnten im Sommer abgeschlossen werden, sodass sie am **8. September feierlich durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet** werden konnte. Noch einmal herzlichen Dank an sie, dass sie sich die Zeit genommen und Martinsberg besucht hat. Der letzte Besuch eines Landeshauptmannes war vor 43 Jahren anlässlich der Eröffnung der Hauptschule Martinsberg durch Andreas Maurer.

Da unsere Aufbahrungshalle nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach und der alte Bauhof in dieser Form nicht mehr gebraucht wurde, entschlossen wir uns, dieses Gebäude zu sanieren. Wir bemühten uns eine **zeitgemäße Aufbahrungshalle** zu errichten und den **Bauhof zu einem Lagerraum umzubauen**, welcher in Zukunft an unseren Elektrotechniker Manfred Hackl vermietet wird.

Weiters wurden die Siedlungen nördlich der Mittelschule mit neuen einheitlichen **LED-Straßenlampen** ausgestattet. Für die **Güterwegerhaltung** und **Katastrophenschäden** wurde mehr Geld als geplant verwendet. Ein besonderes Anliegen war mir die **Anschaffung neuer Spielgeräte für unseren Spielplatz**, der im nächsten Jahr noch einen neuen Zaun erhält.

Ein **Danke** sage ich dem **Obmann der Mittelschulgemeinde Martinsberg, gf.GR Gernot Mader und seinen Ausschussmitgliedern für die erfolgreiche Sanierung des Turnsaales**. Es wurden die alten Glasbausteine durch neue Fenster ersetzt, sowie ein neuer Parkettboden mit Fußbodenheizung eingebaut. Des Weiteren wurden auch Elektro- und Malerarbeiten durchgeführt.

Im Sommer wurde der **Kauf des Hauses Juster, Markt 16** aktuell. Nach Vorgesprächen mit dem Gemeindevorstand, beschloss der Gemeinderat am 5. September 2023 dieses Haus um **€ 165.000,-** zu kaufen. Finanziert wurde der Kauf mit Eigenmitteln der Gemeinde. Wir werden im nächsten Jahr unsere Planungen zum Umbau und zur Weiterverwendung des Hauses intensivieren.

Ein weiterer Fokus liegt 2024 auf unserem **Großprojekt Breitbandausbau**, einem **Jahrhundertprojekt** für die teilnehmenden 10 Gemeinden im Bezirk Zwettl. Im Frühjahr werden laut Plan die Bauarbeiten beginnen. Bei den Anmeldungen hatten wir eine **sehr gute Quote von 66%** des gesamten Gemeindegebietes, wobei sich in manchen Ortschaften sogar bis zu 90% der Liegenschaften für einen Anschluss entschieden haben.

Vielen Dank an unsere Botschafter, die so fleißig erklärt, informiert und geworben haben.

Im kommenden Jahr ist auch die **Erneuerung des Daches der Volksschule** geplant. In diesem Zuge soll auch eine PV-Anlage installiert werden. Auch auf dem Dach der **TSU- Sportkabinen ist eine PV-Anlage** geplant.

Die Marktgemeinde Martinsberg ist übrigens an zweiter Stelle im Bezirk Zwettl, bezogen auf den Ausbau der PV-Anlagen.

Ein weiterer Fixpunkt für 2024 ist weiters die **Erstellung eines Wasser- und Kanalleitungskatasters**. Dafür werden die Leitungen mit einer Kamera befahren, um eventuelle Schäden festzustellen, alle Leitungen zu vermessen und einen digitalen Plan des Leitungssystems zu erstellen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, da die Höhe der Einnahmen von Bund und Land NÖ in den nächsten Jahren laut Prognosen ziemlich gleichbleiben werden, aber Löhne, Umlagenzahlungen und Zinsen steigen, werden wir in den nächsten Jahren sehr sorgsam mit dem Geld umgehen müssen. Darum bin ich froh, dass wir **unsere Betriebe** haben, die uns durch ihre **Kommunalsteuer** ein gutes Zubrot bescherten. „Danke!“

Ich möchte mich heute auch einmal bei all jenen bedanken, die ihren **Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde gemeldet** haben, denn die Anzahl der Hauptwohnsitze ist ausschlaggebend für die Höhe der Zuwendungen des Landes NÖ.

Abschließend möchte ich mich wieder bei allen herzlich bedanken, mit denen ich gut und erfolgreich zusammengearbeitet habe, im Besonderen **bei meinem Vizebürgermeister, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat**.

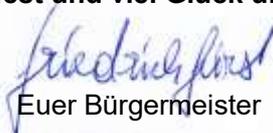
Informationen aus der Gemeinde

Danke meinen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für ihre tolle Arbeit!

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, mein Amt ist mir keine Pflicht, es ist mir eine Ehre meiner Gemeinde dienen zu dürfen.

Weihnachten ist ein Friedensfest - und es liegt in der Hand jeder und jedes Einzelnen,
dass das alle Jahre wieder so bleibt.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit wünscht



Euer Bürgermeister

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 5. September 2023:

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 04.08.2023

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag Heinrich und Franz Juster, Gst .19/1, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag Willibald und Marianne Rumpold, Gst 35/2, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Beratung über den Beitritt zum Verein Interkomm - Wohnen im Waldviertel

Beschlussfassung: Örtliches Raumordnungsprogramm, 14. Änderung des Flächenwidmungsplans

Beschlussfassung: Beratung über eine Kostenbeteiligung zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage für die Kläranlage Gutenbrunn

Beschlussfassung: Beratung über den Ankauf eines hydraulischen Rettungsgerätes für die FF Martinsberg

Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. Dezember 2023:

Beschlussfassung: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussfassung: Verordnung über die Entschädigung der Gemeindegewerinnen und Gemeindegewermandatare

Beschlussfassung: Beschlussfassung bezüglich der Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung

Beschlussfassung: Beschlussfassung über die Anstellung einer juristischen Person beim Gemeindeverband Zwettl zur Unterstützung in Rechtsangelegenheiten nach der Gemeindeordnung

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss für die Gemeinden Gutenbrunn, Kirchschat, Martinsberg und Ottenschlag zur Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Martinsberg sowie Zustimmung zum Ausbau der Bereiche des PoP-Standortes

Beschlussfassung: Bestand- und Superädifikatsvertrag mit der FTTH-Netz Waldviertel Projekt GmbH

Beschlussfassung: Örtliches Raumordnungsprogramm, 15. Änderung des Flächenwidmungsplans

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 13749/23 Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, Kläranlage Martinsberg, KG Martinsberg

Beschlussfassung: Abwicklung Kaufvertrag Teilstück Gst. 55/3 Köfinger Anton Kläranlage

Beschlussfassung: Vergabe über die Ausarbeitung eines Leitungskatasters für Kanal und Wasser

Beschlussfassung: Vergabe über die Neuaufnahme von Naturstanddaten für den Leitungskataster Kanal und Wasser

Beschlussfassung: Vergabe über die Prüfmaßnahmen für den Leitungskataster Kanal

Beschlussfassung: Vergabe über die Errichtung einer PV-Anlage am Sportplatzgebäude in der Feldstraße 6

Beschlussfassung: Beratung über das Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Martinsberg für die Wohnung TOP 3 als Mannschafts- und Schulungsraum sowie Museum

Beschlussfassung: Beiträge zur Besamung von Rindern, Schweinen und Schafen für das Jahr 2023

Beschlussfassung: Festsetzung des Hebesatzes der Kommunalsteuer für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussfassung: Rahmenbudget für die Gesunde Gemeinde 2024

Beschlussfassung: FTTH Netz Waldviertel Projekt GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrages;

Informationen aus der Gemeinde

Unser Vizebürgermeister hat geheiratet

Am 15. Juli 2023 hat Vizebürgermeister Emil Honeder seine Katharina geheiratet.

Lieber Emil, liebe Katharina,
wir gratulieren euch sehr herzlich zu eurer Hochzeit
und wünschen euch alles Liebe und Gute für eure
gemeinsame Zukunft!



Danke...

... all jenen, die sich unentgeltlich um den **Blumenschmuck** und die Pflege der **Grünflächen** im gesamten Gemeindegebiet kümmern.

... an die **Feuerwehr** für das Gestalten und Aufstellen des **Adventkranzes** vor dem Pfarrhof.

... an Herrn **Erwin Bauer** für die Anbringung der **Weihnachtsbeleuchtung** beim **Martinssaal**.

... an Herrn **Ing. Hubert Häusler** für die Spende des **Christbaumes** vor dem Pfarrhof.

Förderungen

Auch 2024 wird es seitens der Gemeinde wieder Förderungen für Solar- und Photovoltaikanlagen, Holzpellets-Heizungsanlagen, Biomasseanlagen und Wärmepumpen geben. Außerdem können auch wieder die Einkaufsgutscheine in gewohnter Weise am Gemeindeamt erworben werden.

Alle Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt!

Wasserprüfbericht

Auf unserer Homepage finden Sie immer den aktuellen Wasserprüfbericht zur Ansicht.

<https://www.martinsberg.at/wasserpruefbericht>

Schneeräumung

Die Schneeräumung in den Ortschaften erfolgt heuer mit zwei Maschinenring-Gemeinschaftstraktoren, durch Franz Hobl jun. aus Kleingerungs und durch Albert Freistetter aus Oed.

Unsere Gemeindearbeiter Hannes Eder und Horst Fürst führen die Schneeräumung im Ortsgebiet von Martinsberg mit dem Gemeindetraktor und dem Avant durch.

Danke an all jene, die in den Dörfern die **Schneestangen bzw. Schneegitter und Streukisten aufgestellt** haben und die **Sandstreuung** im Laufe des Winters durchführen.

Dorfbrunnen Edlesberg



Der alte Dorfbrunnen in Edlesberg wurde im Sommer durch Eigeninitiative der Dorfbewohner und finanzielle Unterstützung der Gemeinde erneuert.

Informationen aus der Gemeinde

Kinderspielplatz

Da die alte Schaukel am Kinderspielplatz nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorgaben entsprochen hat, wurde sie durch einen neuen Spielturm ersetzt.

In diesem Zuge wurde sowohl der Sandspielbereich saniert, als auch der Spielplatz um eine neue Attraktion, die Kletterpyramide, erweitert.

Die Kosten dieses Projektes betragen rund € 26.500,-.



Anmeldung Hunde

Da uns einige Hunde im Gemeindegebiet bekannt sind, die nicht am Gemeindeamt gemeldet wurden, möchten wir Sie daran erinnern, dass das **Halten von Hunden gemäß § 4 des NÖ Hundehaltegesetzes unverzüglich bei der Gemeinde zu melden** ist.

Seit dem 1. Juni 2023 ist für alle, neu ab diesem Zeitpunkt angeschafften Hunde, zusätzlich ein **Sachkundenachweis** zu erbringen. Dieser setzt sich aus einer einstündigen Information durch den Tierarzt und einer zweistündigen Information durch eine fachkundige Person (z.B. Hundesportverein) zusammen. Der von einer Hundehalterin oder einem Hundehalter für einen Hund erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde gilt auch als Nachweis für weitere Hundehaltungen. **Die allgemeine Sachkunde ist vom Halter des Hundes somit „nur einmal im Leben“ zu absolvieren.**

Außerdem ist seit 1. Juni 2023 für **alle Hunde** der Nachweis des **Abschlusses einer Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden und der weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Haftpflichtversicherung vorgesehen.

Für alle „bestehenden“ Hunde gibt es eine **Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025** für die Vorlage des Nachweises über eine ausreichende Haftpflichtversicherung.

Rechtsgrundlagen:

NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001 in der Fassung LGBl. Nr. 56/2022

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, LGBl. 14/2023

Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung

In den Straßen Weinsbergstraße, Eichenstraße, Am Berg, Panoramaweg, Monerigasse, Am Südhang, Promenadenweg, Gartengasse, Sonnenweg und Wiesenweg wurden bei insgesamt 57 Mastleuchten die Köpfe auf LED-Leuchten ausgetauscht. Das Gemeindegebiet hat insgesamt 198 Lichtpunkte, davon sind bereits ca. 50% auf LED umgestellt. Die Umstellung der restlichen Lichtpunkte ist für nächstes Jahr geplant.

Mit der Durchführung wurde die Firma AES Energie Technik GmbH beauftragt. Die Kosten der Umstellung betragen heuer rund € 42.800,-.



Güterwegerhaltung

Für die Güterwegerhaltung und Katastrophenschäden wurden im Jahr 2023 insgesamt € 52.500,- aufgewendet.

Informationen aus der Gemeinde

ORF NÖ Sommertour 2023

Am 17. August 2023 war das Team der ORF NÖ Sommertour zu Gast in Martinsberg. Von 13 – 16 Uhr wurde live auf Radio Niederösterreich aus dem Radiobus vor dem Feuerwehrhaus gesendet.

Radiomoderator Klemens Krautzer interviewte Josef Rehberger über die Geschichte von Martinsberg, Michael Jäger über die Sternwarte, sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Martinsberg.

Die Marktgemeinde Martinsberg lud bei strahlendem Sonnenschein alle Besucherinnen und Besucher zu Getränken, Kaffee und Kuchen ins Feuerwehrhaus ein. Herzlichen Dank an die Vereine für das Backen der Kuchen und an die Freiwillige Feuerwehr für die Mithilfe bei der Ausschank.

Dancing-Star Missy May und ORF NÖ Reporter Thomas Koppensteiner präsentierten am Abend in der Fernsehsendung „NÖ Heute“ den Edlesberger See. Hier wurden sie von der Schuhplattlergruppe herzlich empfangen. Danach gab es einen Einblick in das Astronomische Zentrum.

Herzlichen Dank an das Team vom ORF NÖ und an alle die live dabei waren und damit einen Teil zu diesem stimmungsvollen Nachmittag beigetragen haben.



Besuch der Partnergemeinden Betzenrod und Wulkow

Von 31. August 2023 bis 2. September 2023 durften wir unsere Freunde aus den Partnergemeinden Betzenrod und Wulkow bei uns wieder herzlich willkommen heißen. Neben der Fahrt mit der Waldviertelbahn von Gmünd nach Groß Gerungs, einer Führung im Bärenwald, und der Möglichkeit zur Besichtigung der Sternwarte standen viele gemütliche, gemeinsame Stunden im Martinssaal am Programm.



Informationen aus der Gemeinde

Eröffnung der Kläranlage

Am 8. September 2023 fand die feierliche Eröffnung unserer Kläranlage statt. Bgm. Friedrich Fürst durfte unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptmann Markus Peham, zahlreiche Ehrengäste sowie Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde herzlich begrüßen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lobte Martinsberg als lebens- und liebenswerte Gemeinde und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Bund, Land und Gemeinde bei diesem Projekt.

Bgm. Friedrich Fürst und Gerald Hackl von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik gaben einen kurzen Überblick über die Planung, Abwicklung und Funktionsweise der neuen Kläranlage. Wesentlich beteiligt an der Umsetzung waren auch die Firma Strabag, sowie die Abteilung Siedlungswasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung. Die Segnung der neuen Anlage nahm Pastoralassistentin Eva Spreitzer vor, für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Insgesamt wurden durch Bund, Land und Gemeinde rund 2,3 Millionen Euro investiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen Hydro Ingenieure, Strabag AG, Meisl GmbH und ARAMatic GmbH für die gute Zusammenarbeit.



Informationen aus der Gemeinde

Segnung der Aufbahnhalle

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023 fand im Anschluss an die Wortgottesfeier die Segnung der neuen Aufbahnhalle statt.

Neben der neuen Aufbahnhalle wurde auch eine öffentliche WC-Anlage installiert. Der ehemalige Bauhof wurde zu Lagerräumen umgebaut, welche zukünftig an die Firma Elektro Hackl GmbH vermietet werden.

Insgesamt wurden in das Projekt rund € 415.000,- investiert.



Herzlichen Dank an die Firmen Wagner Baugesellschaft mbH, Bauer Holzbau, Raiffeisen Lagerhaus, Ledermüller Installationen, Böhm Wilhelm GesmbH, Glaserei Siebenhandl und Malermeister Erwin Groß für die gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank auch an Markus Dörfler für die Gestaltung des Kreuzes an der Außenmauer der Aufbahnhalle.



Buchübergabe „Der Wald in Österreich“ von Hermine Hackl



Die Mittelschule Martinsberg ist mit ihrem Holzschwerpunkt etwas ganz Besonderes.

Deshalb hat Waldbotschafterin Hermine Hackl der Schule auch ein Kapitel in ihrem neuen Buch "Der Wald in Österreich" gewidmet. In diesem Lexikon ist alles zu finden, was die Forst- und Holzwirtschaft in Österreich so außergewöhnlich macht: von A wie Ausbildung über I wie Impulse für die Welt bis Z wie Zuwachs.

Direktorin Anita Hinterholzer und Bgm. Friedrich Fürst haben Exemplare dieses spannenden Buches für Schule und Gemeinde entgegen genommen und mit dem Verein zur Förderung des Waldes auch gleich eine Eberesche, den Baum des Jahres 2023, gepflanzt.

Adventmarkt 2023

Am 8. Dezember 2023 fand im und vor dem Martinssaal wieder unser traditioneller Adventmarkt statt.

Herzlichen Dank an die vielen Aussteller und Besucher.



Informationen aus der Gemeinde

Dorf- & Stadterneuerung



Martinsberg macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft.

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 17. Oktober in Schweiggers über die Neuaufstellung der Organisation sowie die Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Für die Gemeinde Martinsberg waren der Vzbgm. Emil Honeder und Bgm. Friedrich Fürst mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele

Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Martinsberg bereit für die Zukunft

Die Vertreter aus Martinsberg zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Bgm. Friedrich Fürst betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Martinsberg noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“

Topothek Martinsberg



In der Gemeinde Martinsberg entsteht eine Topothek!

Die Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorische Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichtet, erschlossen und online sichtbar gemacht wird. Die Topothek hält Vergangenes wie Gegenwärtiges fest und hinterlässt somit zukünftigen Generationen informative und wertvolle Einblicke in die Geschichte unseres Ortes.

Die Vorbereitungen zur Veröffentlichung der Topothek, welche ehrenamtlich von Herrn gf.GR. Gernot Mader, Frau GR Anneliese Haslinger und Frau Angela Mader geführt wird, sind in vollem Gange.

Die Veranstaltung zur Freischaltung und Vorstellung der Topothek Martinsberg wird im Jahr 2024 stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen zeitgerecht.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Wissen über die Geschichte unseres Ortes einzubringen. Wenn Sie Fotos, Videos oder andere interessante Dokumente besitzen, die der Nachwelt erhalten bleiben sollen, so bitten wir Sie, diese am Gemeindeamt vorbei zu bringen. Dort wird das Material eingescannt und Sie können die Originale sofort wieder mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre wertvolle Mitarbeit und auf viele historische Fotos, Videos, Ansichtskarten, Dokumente und vieles mehr.

WOLF – MELDUNG EINER SICHTUNG UND ALLGEMEINE VERHALTENS- REGELN

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Wie melde ich die Sichtung eines Wolfes?

Sollten Sie einen Wolf in der Nähe von Häusern oder Gehöften sehen oder eine beunruhigende Begegnung mit einem Wolf haben:

- Wenden Sie sich direkt an eine **Jägerin oder einen Jäger vor Ort** (Jagdgebiet).

Ist Ihnen **keine Jägerin oder kein Jäger vor Ort** bekannt, richten Sie Ihre Meldung an:

- die örtlich zuständige **Bezirkshauptmannschaft** oder den örtlich zuständigen **Magistrat** (schriftlich oder telefonisch) oder
- schicken Sie die Meldung über die **Wildtierinfo** (siehe QR-Code) an das Land.

Bei Vorliegen einer **unmittelbaren Gefahrensituation** wenden Sie sich an die **nächste Polizeidienststelle** (telefonisch über 133)!

*Taucht ein Wolf mehr als zweimal binnen einer Woche tagsüber in einer Siedlung oder bei bewohntem Gebäude auf, ist eine Entnahme gerechtfertigt.
Jede Meldung trägt dazu bei, dass die Jägerschaft entsprechend den rechtlichen Vorgaben Verfügungen (Schreck- oder Warnschüsse) oder Entnahmen (Abschüsse) von Wölfen vornehmen kann!*

Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich einem Wolf begegne?

- **Bleiben Sie ruhig** stehen und versuchen Sie die Situation zu erfassen.
- Wenn der Wolf nicht umgehend flieht, bewahren Sie Ruhe und machen Sie mit Ihrer Stimme auf sich aufmerksam; **ziehen Sie sich langsam zurück**.
- Sollte sich der Wolf wider Erwarten nähern, machen Sie sich groß und versuchen Sie ihn einzuschüchtern, z.B. durch optische oder akustische Signale wie durch Anschreien oder anderen Lärm (**Vertreibung**).
Jede Vertreibung ist der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder dem örtlich zuständigen Magistrat zu melden!
- Halten Sie Ihren **Hund** immer unter persönlicher Kontrolle oder leinen Sie ihn an.
Befindet sich Ihr Hund bereits in der Nähe des Wolfes, rufen Sie ihn zu sich, leinen Sie ihn an und ziehen Sie sich langsam und ruhig zurück.
- Versuchen Sie auf **keinen Fall**, sich einem **Wolf** zu **nähern**, auch nicht um das Tier zu fotografieren.
Füttern Sie Wölfe niemals und verfolgen Sie nie einen Wolf.

[Nähere Informationen zum Thema Wolf finden Sie hier:](#)



Gesunde Gemeinde

Wir freuen uns sehr, wieder ein positives Resümee aus den vergangenen Monaten ziehen zu können. Gleichzeitig möchten wir wieder eine Vorschau auf die kommende Zeit geben.

Yoga



Die beiden angebotenen Yoga-Kurse wurden wieder mit großem Interesse angenommen. Vielen Dank an Michaela Lamberg und Elisabeth Lagler, die die beiden Kurse leiteten.

Der nächste Kurs startet am 9. Jänner 2024 um 17:00 mit Elisabeth Lagler.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter 02874/6278.

Zumba

Nach der Renovierung des Turnsaales der Mittelschule Martinsberg, fand ab September wieder ein Zumba-Kurs mit zahlreichen Teilnehmerinnen statt.



Am 17. Jänner 2024 um 19:30 Uhr startet ein neuer Zumba-Kurs mit 8 Einheiten

im Turnsaal der Mittelschule. Anmeldungen sind jederzeit am Gemeindeamt möglich.

Smovey-Einführungskurs

Ein herzliches Danke möchten wir Hrn. Hubert Lukse von der SVS aussprechen. Er leitete am 12. Juli 2023 einen Smovey-Schnupperkurs an, bei dem 13 Teilnehmer die Möglichkeit nutzten, diese Trainingsmöglichkeit kennen zu lernen.



Weiters möchten wir uns bei Fr. Claudia Rathmanner bedanken, die eine Informationsveranstaltung zum Thema **„Demenz erkennen – verstehen – handeln“** abgehalten hat.

Die **kostenlose NÖ Demenz-Hotline**, erreichbar unter **0800 700 300** (Mo.-Fr. 8-16 Uhr), informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose,

Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote; zudem können Betroffene und Angehörige über die Hotline Kontakt zu Demenz-Expertinnen und Demenz-Experten aufnehmen. Infobroschüren des Demenzservice Niederösterreich liegen am Prospektständer im Gemeindeamt auf.

„Vorsorge Aktiv“ in Martinsberg im Frühling 2024

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bluthochdruck oder Übergewicht?

Gewohnheiten zu ändern und den Alltag gesünder zu gestalten, ist nicht immer einfach. Mit „Vorsorge Aktiv“ können Sie Ihren Lebensstil zum Positiven verändern!

„Vorsorge Aktiv“ ist ein Programm für Erwachsene mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die ihren Lebensstil nachhaltig verändern möchten. Das Programm baut auf den drei Säulen der Gesundheit - Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit - auf. Es hilft den teilnehmenden Personen, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten - abgestimmt auf ihre individuellen Bedürfnisse.



Auch in unserer Gemeinde wird dieses Vorsorgeprogramm in Kooperation mit der Gemeinde Kirchschlag nächstes Jahr angeboten. Besuchen Sie den **Informationsabend** im Martinssaal am **Mittwoch, den 10. Jänner 2024 um 19:00 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Boogie Woogie für Einsteiger



Für das Jahr 2024 ist wieder ein Einsteigerkurs im Martinssaal geplant.

Hier lernen Sie die Grundlagen des Boogie Woogie und die wichtigsten charakteristischen Figuren. Alle notwendigen Schritte und Figuren werden Ihnen auf einem einfachen und interessanten Weg beigebracht. Der Kurs ist für EinzeltänzerInnen und Paare.

Der erste Abend ist zum Schnuppern gedacht und somit kostenlos!

Voraussichtlicher Kursbeginn ist am Montag dem 12. Februar 2024, um 18.30 Uhr - Einstieg am 19. Februar 2024 noch möglich! Der Kurs umfasst 11 Einheiten zu je 90 min.

Wir gratulieren!



Frau **Elfriede Haberl**, Berggasse 1/1
80. Geburtstag



Herr **Franz Temper**, Weinsbergstraße 4/2
80. Geburtstag



Frau **Erika Waltinger**, Pitzeichen 21/1
85. Geburtstag



Herr **Johann Zeilinger**, Kleimpertholz 12/1
85. Geburtstag



Frau **Anna Hackl**,
Obere Bahngasse 7/1
90. Geburtstag



Herr **Johann Schierhuber**,
Kleingerungs 5/1
95. Geburtstag



Frau **Eleonora** und
Herr **Johann Schierhuber**
Kleingerungs 5/1, **Steinerne Hochzeit**



Frau **Anna** und Herr **Gerhard Fichtinger**
Holzwiese 3, **Goldene Hochzeit**



Frau **Marianne** und Herr **Erich Wiehalm**
Gartengasse 8, **Goldene Hochzeit**

Wir gratulieren!

EuroSkills 2023 – Bronzemedaille für Joachim Nimpf

Anfang September fanden in Danzig (Polen) die 8. EuroSkills statt. Die EuroSkills Bewerbe sind die größte Veranstaltung für Berufsbildung in Europa. Dabei stellen Jugendliche nach intensiven Vorbereitungen im Wettbewerb mit anderen Teilnehmern ihre Fachkenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis. Rund 600 junge qualifizierte Fachkräfte unter 25 Jahren aus 32 WorldSkills Europe Mitgliedsländern in über 40 offiziellen Wettbewerbsberufen waren am Start. Das österreichische Team konnte mit insgesamt **18 Medaillen** (sieben Goldmedaillen, sechs Silbermedaillen und fünf Bronzemedailles) die meisten Medaillen aller 32 teilnehmenden Nationen gewinnen.

Joachim Nimpf aus Mitterndorf trat im Beruf Maurer an und holte sich mit einer herausragenden Leistung die Bronzemedaille.

Die Teilnehmer aus 12 Nationen bekamen vorab einen Vorentwurf, welcher zu 30% vor Ort nochmals abgeändert und erst kurz vor Beginn den Teilnehmern gegeben wurde. Es waren 3 Module herzustellen. Wenn man mit dem nächsten Modul startete, durfte man nicht mehr auf das vorige zurückgreifen. Dabei musste so exakt wie möglich gearbeitet werden, da die Abweichungen ab einem Millimeter aufgezeichnet wurden.

Es waren Sichtmauerwerke aus Klinker-Ziegel herzustellen, ebenso waren Verputzflächen dabei. Insgesamt hatten die Teilnehmer 18 Stunden auf drei Tage verteilt Zeit. Bewertet wurde von den jeweiligen Experten der Nationen. Es wurde nicht nur die Optik bewertet, sondern diverse Längen- und Höhenmaße, Fluchten, korrekte Ausführung laut Plan, Vorsprünge, Rücksprünge, Grade, Vertikalen, Horizontalen, ebenso drei verschiedene Fugenausbildungen usw.

Joachim Nimpf hatte 7 Wochen intensives Training mit einem Experten auf mehrere Monate verteilt. Ebenso gab es einige Teamseminare, in denen es unter anderem um Teambuilding und Mentaltraining ging, da man lernen musste mit Stresssituationen und körperlicher Belastung umzugehen. Auch ein Englischkurs wurde abgehalten.

Joachim nahm bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft (AustrianSkills) teil und wurde dabei Vizestaatsmeister. Dadurch qualifizierte er sich für Euroskills 2023 um dort Österreich zu vertreten.

Joachim Nimpf zu seinen Erlebnissen bei den EuroSkills: „Die schönste Erfahrung würde ich sagen war, kurz vor Schluss als so viele österreichische Fans mitjubelten, mich anfeuerten und sich gemeinsam freuten. Ebenso ein unglaublicher Moment war, als bei der Siegerehrung in meinem Beruf "Austria" aufgerufen wurde. Ab diesem Moment weiß man, man steht am Stockerl - das Ziel wurde erreicht. Ich schätze diesen Beruf sehr, da er hohe körperliche Ansprüche stellt und man immer wieder auf neue Herausforderungen gefasst sein muss. Die Bronzemedaille von ganz Europa zu erreichen ist eine unglaubliche Erfahrung, die mir keiner mehr nehmen kann. Auf dem Podest zu stehen und zu sehen wie sich die Ö-Fans gemeinsam mit einem freuten war beeindruckend. Ebenso wuchs das ganze Team Austria zusammen und es ergaben sich neue Freundschaften.“

Wir gratulieren Herrn Joachim Nimpf ganz herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschen ihm weiterhin soviel Freude und Erfolg in seinem Beruf!



Wir gratulieren!



Monika und Sebastian Grill aus Wiehalm nahmen auch heuer wieder bei der Dodgeball Europameisterschaft in Kroatien teil und überzeugten dort wieder mit einer herausragenden Leistung.

Damen: 2. Platz

Herren: 2. Platz

Mix: 1. Platz

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu ihrem Erfolg!

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Monika Böhm
und **Sebastian Grill**
Wiehalm 2
am **22. Juli 2023**



Bianca Vukits und
Johann Pichler
Markt 13
am **1. September 2023**



Sandra Hametner und
Mathias Hackl
Poggschlag 14
am **9. September 2023**



Edith Rameder und
Ben Jeroen Ott
Poggschlag 2/1
am **15. September 2023**



Manuela Renner und
Lukas Permoser
Kleinpertholz 11/2
am **23. September 2023**



Sabrina Pflanzl und
Michael Temper
Mitterndorf 6
am **14. Oktober 2023**

Wir gratulieren zur Geburt!



Aurelia Hofbauer
Gartengasse 9
20. Juli 2023



Manuel Weiss
Edlesberg 3a
5. September 2023



Sophia Strebl
Wiesmühlenweg 4,
18. September 2023



Doris Schönhofer
Markt 18
27. September 2023



Jonas Buchegger
Kleingerungs 2
7. November 2023



Stephan Hobel
Kleingerungs 11
27. November 2023

Elternberatung 2024:

11. Jänner, 8. Februar, 14. März, 11. April, 13. Juni, 11. Juli,
12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

Jeweils um 8:30 Uhr in der Kinderbetreuung Martinsberg.

Wir trauern um



Leopold Kitzler (88)
Eichenstraße 13
† 23.10.2023



Alfred Haberl (84)
Berggasse 1
† 5.11.2023



Manfred Neuwirth (68)
Wien
† 12.11.2023

Franz Juster (66)
Wien
† 10.11.2023

Kindergarten

Das größte Kompliment, das man einem Menschen machen kann, ist ihn zu akzeptieren wie er ist.

Unser neues Kindergartenjahr startete am 4.9.2023. Wir durften 8 neue Kinder begrüßen.

Unsere Neuanfänger:



Oleksandra
Kleinhofer



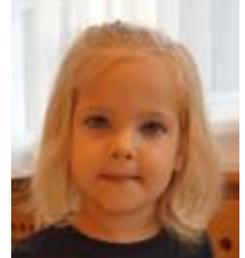
Levi
Dazinger



Tobias
Rameder



Jonas
Neuwirth



Ikonija
Nikolai



Ida Marie
Kreipl



Nael
Ruess



Christian
Hausleitner



Bei unserem Elternabend stellten wir unser Jahresthema vor.

Elmar, der bunte Elefant, wird uns heuer durch das Jahr begleiten.

Was will uns Elmar mit seinen pädagogischen Hintergründen vermitteln?

Werte wie: Selbstvertrauen, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Verantwortung übernehmen, Mut,... sind wichtige Kompetenzen.

Wir wollen mit diesem Thema aber auch herausfinden „Wer bin ich?“



Verschiedene Materialien wie Rasierschaum, Kastanien, malen mit Kleister und Linsenbad haben uns einen Input zur Körperwahrnehmung gegeben.

Kindergarten



Ausgänge, wo die Kinder dem täglichen Leben begegnen, sind sehr begehrt. So konnten Erfahrungen bei der Kartoffelernte und Erlebnisse am Bauernhof gesammelt werden.

Auch der Geburtstag steht ganz im Zeichen von Elmar.



Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch noch in der Gemeinschaft.

Werte wie Achtung, Respekt, aufeinander zugehen, den anderen in seiner Einzigartigkeit annehmen, zuhören,... wollen wir festigen.

So ist unser Laternenfest unter dem Motto „Ich und mein Nächster“ gestanden.

In der Gemeinschaft durften wir ein schönes Fest erleben.



Jede Altersstufe präsentierte sich zum Thema.



Der Höhepunkt für die Kinder war der traditionelle Laternenumzug.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Danke für die gute Zusammenarbeit!
Wir wünschen noch einen schönen Jahresausklang und einen guten Start ins Jahr 2024!

Volksschule

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Volksschule hat ab heuer leider nur mehr zwei Klassen mit insgesamt 43 Kindern.

Die erste Klasse mit 21 Schüler:innen unterrichtet VOL Kristina Schmidt, die zweite Klasse mit 22 Schüler:innen führt VL Michaela Schnelzer. Auch VL Karin Einwögerer und Direktorin Elfriede Juster haben Stunden an der Volksschule. Katholische Religion unterrichtet Regina Meneder. Ihr darf ich in diesem Zusammenhang nochmals herzlich zur Verleihung des Berufstitels Schulrätin gratulieren.

Es freut mich, dass es wieder möglich war, den Gegenstand IBFM (Lego) anzubieten. Danke an VOL Kristina Schmidt, die die Kinder in diesem Gegenstand seit den Anfängen gewissenhaft und mit großem Engagement betreut. Außerdem dürfen wir uns wieder über Kooperationsstunden mit der Musikschule freuen. Dadurch können wir heuer den Kindern den Gegenstand Chor und Klasse musiziert anbieten. Dafür möchte ich meinen besonderen Dank an Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel richten und mich gleichzeitig für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Ich darf Ihnen von einigen bereits stattgefundenen Aktivitäten berichten.

- Wandertag: Bereits in der 2. Schulwoche machten wir bei wunderschönem Herbstwetter einen gemeinsamen Wandertag nach Gutenbrunn und Poggschlag. Bei der Volksschule Gutenbrunn und bei Familie Neuninger in Poggschlag machten wir Rast.
- Schwimmen in Ysper: Der Schwimmunterricht für das 1. Semester fand im November an drei Vormittagen mit zwei Lehrerinnen und einer Schwimmlehrerin statt. Die 22 Schülerinnen und Schüler der 3./4. Schulstufe waren mit großen Eifer und Spaß dabei und hatten große Freude an der Bewegung im Wasser.
- Erdäpfelprojekt: Bereits im Frühling mit dem Einlegen der Erdäpfel begonnen, konnten wir nun im Herbst unser schönes Projekt abschließen. Ich möchte mich hier besonders bei Familie Hahn aus Kleinpertholz ganz herzlich für die Bereitstellung einer passenden Ackerfläche bedanken, vor allem aber für die tolle Ernte, die wir durch die Großzügigkeit von Familie Hahn einfahren durften, denn jedes Kind bekam seinen eigenen Sack mit Erdäpfeln mit nach Hause. Danke Martina! Den kulinarischen Höhepunkt zum Thema Erdäpfel machte gemeinsam mit den Kindern schließlich wieder Andrea Rameder. Es gab Informationen zum Thema und einige Speisen wie Erdäpfelkas und Erdäpfelpuffer zum Verkosten. Vielen Dank auch wieder an dich, Andrea!
- Schulentwicklung: „Der Dialekt geht über das Herz – die Schriftsprache geht über das Hirn“ und „Fit und gesund durch die tägliche integrative Bewegungseinheit im Schulalltag“ begleiten unsere Arbeit mit den Kindern.

Die Weihnachtsferien beginnen mit dem 23. Dezember 2023 und enden am 7. Jänner 2024. Erster Schultag nach Weihnachten ist der 8. Jänner 2024.

Wir Alle sind stets bemüht, für unsere Schülerinnen und Schüler Bestmöglich da zu sein.

Herzlichen Dank an alle, die Uns in unserem Tun UNTERSTÜTZEN.

Das Team der Volksschule wünscht Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!



Volksschule



Die 1. Klasse bei der Erdäpfelernte



Erdäpfeltransport im Auto der Direktorin



Die Kinder waren mit großer Freude dabei



Die 2. Klasse bei der Erdäpfelernte



Unsere heurigen Tafelklassler



Projekttag Erdäpfel mit
Andrea Rameder



Wandertag 1. Klasse



Wandertag 2. Klasse

Mittelschule

An unserer Schule ist neben dem klassischen Lernen stets einiges los. Wir sind sehr froh darüber, dass außerschulische Veranstaltungen wieder unbeschwert stattfinden können. In diesem Schuljahr legen wir Lehrerinnen und Lehrer besonderen Wert darauf, den Kindern Werte und das nötige Gefühl fürs Beisammensein zu vermitteln.



Projektwochen – Sportwoche, Schwimmwoche, Native Speaker



Zu Schulschluss im letzten Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler besondere Projektwochen genießen. Die 1. Klasse war auf Schwimmwoche in Göstling/Ybbs, wo neben dem Schwimmen auch viel gewandert wurde.



Die 2. und 3. Klasse waren auf Sportwoche in Podersdorf am Neusiedlersee. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder ihr sportliches Talent bei Tennis, Bogenschießen, Kajak oder Stand up Paddeln beweisen.



Die 4. Klasse verbrachte eine abwechslungsreiche und lustige Woche mit zwei Natives, wo die englische Sprache im Vordergrund stand. Es wurde gekocht, englische Kurzfilme wurden gedreht und Baseball oder American Football gespielt.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres waren die Kinder der 4. Klasse in Wien. Stephansdom, Schatzkammer, Flughafen Wien-Schwechat, Prater, Haus der Illusionen uvm. standen auf dem Programm. Das absolute Highlight der Woche war das Musical „Rebecca“ im Raimund Theater.

Erste Hilfe Kurse

Im Juni absolvierte die 4. Klasse einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs. Dieser Kurs wird bei der Führerscheinausbildung oder auch im Beruf anerkannt. Gemeinsam mit unserem Referenten Herrn Gerhard Gruber erlernten aber auch die Kinder der 1. Klasse die Basics der Ersten Hilfe und sind nun kompetente Ersthelferinnen und Ersthelfer.



Mittelschule

Workshops und Ausflüge

Mit dem Thema Boden beschäftigten sich die 3. und die 4. Klasse sehr praxisnah an der LFS Edelhof.

Die bewegende Geschichte des 2. Weltkrieges konnten die Kinder der 4. Klasse bei einer Exkursion nach Mauthausen erfahren.

Beeindruckend für Kinder und Lehrer war der Vortrag des Weltreisenden Helmut Pichler, der über seine Reise nach Sierra Leone in Westafrika berichtete.

Im Rahmen des Freifachs „Sport“ besuchten viele Schülerinnen und Schüler das Europameisterschaftsspiel „Österreich – Schweden“ oder das Ländermatch „Österreich – Deutschland“ in Wien im Ernst-Happel Stadion. Die Stimmung im Stadion war immer ein besonderes Erlebnis, vor allem, da Österreich beide Spiele gewinnen konnte.



Berufsorientierung

Nach dem Motto „Finde Deine Berufung“ besuchten die Kinder der 4. Klasse Job- und Bildungsmessen im Waldviertel und in Wieselburg. Die Jugendlichen lernten so verschiedene Berufsbilder und Ausbildungen kennen und konnten in einzelne Bereiche auch praktisch hineinschnuppern.

Suchtprävention

Einen ganzen Tag lang stand im Oktober das Thema Sucht im Mittelpunkt. Am Vormittag beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Aspekten zu diesem Thema, am Nachmittag durften sich die Lehrerinnen und Lehrer weiterbilden und am Abend hatten die Eltern die Möglichkeit, sich über Sucht und Suchtprävention zu informieren und Fragen zu stellen.

Schwerpunkt HOLZ – Projekte



Im Rahmen unseres Schwerpunkts fanden wieder Projekttag mit verschiedenen Themen statt.

Spielerisch war die 1. Klasse bei den Kennenlertagen im Weinsberger Wald unterwegs.

Die 2. und die 3. Klasse besuchten die Fa. Sonnentor und das Straußenland in Schönberg am Kamp.

Die 4. Klasse erhielt durch Betriebsbesichtigungen Einblicke in verschiedene Berufsfelder in Zusammenhang mit Wald und Holz. Außerdem wurden die Schulmöbel und die Wiese vor der Schule gepflegt. In einem Workshop entstanden unter Anleitung einer Künstlerin wunderschöne Holzbilder.

Im Freifach „Wald und Wirtschaft“ besuchten uns die Holzsportler von Eurojack. Wie anstrengend der Sport ist, konnten die Kinder beim Probieren der Zugsäge selbst feststellen.



Mittelschule

Klimawandelanpassung

Ein Projekt mit dem Waldviertler Kernland



Mit Beginn des Schuljahres startete in der 1. Klasse ein ganzjähriges Projekt zum Thema „Klimawandelanpassung“ in Kooperation mit dem Waldviertler Kernland. Die Kinder beschäftigten sich in Workshops mit den Themen Klima, Klimawandel, Klimawandelanpassung und Boden.

Eine selbstgebaute Wurmbox bringt die Praxis der Kompostierung ins Klassenzimmer.

Klimafit - Radhit

Drei Klassen nahmen auch heuer wieder beim NÖ-weiten Wettbewerb „Klimafit zum Radhit“ teil. Hier geht es um das klimafreundliche Zurücklegen des Schulweges. Die 2. Klasse schaffte es auf Platz eins und darf sich über einen Ausflug ins Stift Melk freuen.

Turnsaalrenovierung

Während der Sommerferien wurde der Turnsaal der Mittelschule generalsaniert. Fa. Wagner Bau übernahm die Vorbereitungsarbeiten am Mauerwerk. Die Fenster wurden vom Lagerhaus eingebaut und Elektrotechnik Hackl übernahm die elektrischen Installationen. Der Turnsaal wurde mit einer neuen Fußbodenheizung ausgestattet, die die Fa. Ledermüller installierte. Das Verlegen des Fußbodens, die Wandgestaltung und das Einstellen der Geräte übernahm die Fa. Turkna und die Malerarbeiten wurden von Malermeister Erwin Groß durchgeführt.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. 250 000 €. Vielen Dank an die gesamte Schulgemeinde, dass diese dringend notwendige Sanierung durchgeführt werden konnte.



Das Team der Mittelschule Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Kinderbetreuung Martinsberg

Der Herbst zieht ins Land

Ein aufregender und erlebnisreicher Sommer ist vergangen und auch bei uns ist der Herbst eingezogen. Dank der milden Temperaturen konnten wir noch besonders viel Zeit im Freien verbringen. So standen Besuche am Spielplatz, kleinere Spaziergänge und auch die Nutzung unseres Gartens fast täglich am Programm.



Doch auch indoor gibt es immer genug zu entdecken und zu erleben.



Wanderung Wildgehege und Sternwarte

Ein besonderes Highlight war die Wanderung zur Sternwarte und zum Wildtiergehege. Aus nächster Nähe konnten wir Tiere beobachten, die Umgebung erkunden und so einiges über die Sternwarte erfahren.



Wichtelwerkstatt

Nun ist es auch schon so weit und Weihnachten steht vor der Tür. Da durfte natürlich unsere beliebte Wichtelwerkstatt nicht fehlen. In Martinsberg konnten die Kinder an 8 Terminen in weihnachtlicher Atmosphäre backen, basteln, musizieren und die Wartezeit aufs Christkind verkürzen.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen, im Namen des gesamten Teams der NÖ-Kinderbetreuung, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!!

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2023/24

Rückblick



Juniorprüfungen in der Musikschule am 24.6.2023



Junior ist das erste Abzeichen im Instrumentalunterricht. Nach einem absolvierten Theoriekurs mit Abschlusstest haben folgende Schüler: innen ihr Können gezeigt.

Nadine Rainer (Gitarre)
Natalie Mistelbauer, Alexandra Eppinger (Klavier)
Leonie Hahn, Sophia Enengl (Klarinette)
Tobias Zeinzinger, Aleyna Duyar (Violine)
Roland Eder, Matthäus Schnelzer, Barbara Hobl (Steirische)

BR A V O



Bronze/Silber/Goldprüfung in der Musikschule am 10.6.2023

HERZLICHE GRATULATION

Von insgesamt 18 Prüfungskandidaten in Bronze, Silber und Gold haben sich aus Martinsberg folgende Schüler: innen einer Fachjury gestellt und mit Bravour bestanden.



Lena Zeinzinger – Klarinette (Silber)



Bianca Mayerhofer – Klarinette (Bronze)



Bernhard Wiesinger – Steirische (Silber)
Fabian Gillinger – Steirische (Bronze)
Manuel Rainer – Trompete (Bronze)



Anna Ableitinger –
Querflöte (Silber)

Sarah Wiesinger –
Klarinette (Silber)



Musikschulverband Martinsberg

Vorschau laufendes Schuljahr

Schüleranmeldungen im neuen Schuljahr

MFE	9
Geige	2
Klavier	4
Blockflöte	2
Gitarre	7
Klarinette	6

Querflöte	2
Saxophon	1
Trompete	1
Tenorhorn	2
Steirische	9
Gesamt	45

Fiddle Connection, die 13.te

Ein Kooperationsprojekt von 5 Musikschulen:

Ottenschlag, Wachau, Jauerling, Paudorf-Gedersdorf und Martinsberg

Die Streicher präsentieren sich, je nach Lernfortschritt, in den Stufen

Minis – Midis – Großes Orchester

Aus Martinsberg mit dabei:

Aleyna Duyar
Niklas Zeinzinger



Zwei großartige Konzerte am 25. und 26. November in den Gemeinden Furth und Emmersdorf sprechen für dieses Projekt.

Die Begeisterung der Musiker in einem Streichorchester mitzuspielen ist spürbar.

Ein Dank gilt den Initiatoren Wolfgang Walter, Severin Endelweber und Simon Prinz

Unser geschätzter Kollege Klaus Weber hat aus privaten, familiären Gründen die Tätigkeit an unserer Musikschule beendet.

Die Schlagwerkschüler von Klaus Weber konnten eine fundierte Ausbildung genießen. Sowohl als Lehrer als auch als Kollege war er stets um die Musikschule bemüht.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute!



Nachfolger und Lehrer für die Schlagwerkklasse ist Philipp Rampetsreiter aus Schönbach.

Wir wünschen Philipp eine gute Zeit bei uns und heißen ihn herzlich willkommen!

*Mit der richtigen Musik kannst du entweder alles vergessen ...
oder dich an alles erinnern*

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Personelles

Im zweiten Halbjahr hatten wir wieder einige freudige Anlässe zum Feiern.

Die Hochzeiten von Pichler Bianca und Johann sowie Permoser Manuela und Lukas gehörten sicher zu unseren Highlights. Weiters konnten wir die Geburtstage von EV Franz Temper (80), HFM Friedrich Ableitinger (30) und BM Jürgen Schwarzl (30) feiern. Im September landete der Feuerwehrstorch bei unserem Kameraden Markus und seiner Kathrin und brachte die kleine Sophia.



Ausbildung und Übungen

Gemeinsam mit der FF Gutenbrunn absolvierten einige Kameraden die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze und Silber. Einige Kameraden besuchten auch wieder Kurse auf Bezirks- und Landesebene. Im wichtigen Bereich Atemschutz wurden wieder die jährlichen Leistungstests durchgeführt und 6 Kameraden absolvierten die Heißausbildung Stufe 4.



Einsätze

Im zweiten Halbjahr beschränkte sich unsere Einsatzfähigkeit in erster Linie auf technische Einsätze und hier besonders durch den Wintereinbruch Anfang Dezember.



RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!
365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !



Freiwillige Feuerwehr Martinsberg



Veranstaltung

Im Juli fand unser traditioneller Heurigen mit dem 2. Bluelight-Clubbing statt. Wir möchten uns bei allen für ihren Besuch und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Anfang Dezember wurde wieder der große Adventkranz mit Hilfe von freiwilligen Helfern gebunden und aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt heuer Fam. Franz Hobl für die Grasser-Spende und Fa. Schönhofer für die Unterstützung mit dem Kran.



Bei Anliegen an die Feuerwehr können Sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel-Bromnik 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Lukas Haslinger 0676 846666326

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger, OBI Christian Hobel-Bromnik

Werbung

MARTINSBERG ANNO DAZUMAL

DIE FOTOAUSSTELLUNG VON ANTON KÖCK HAT DIE GÄSTE SEHR BEGEISTERT!

Unser Dahoam auf alten Fotos bestaunen, dass durften die Besucherinnen und Besucher im Zuge des Adventmarktes am 3. Dezember 2023 in der Tischlerei Hobel in Martinsberg.

Fotos, die einen wahren Schatz darstellen und uns auf eine Zeitreise brachten, wo die Welt noch eine ganz andere war.

Hier ein paar kurz zusammengefasste Einblicke: Auf der ersten Wand waren gleich Ortsbilder bis zurück ins Jahr 1875 zu sehen.



Da wurde auch gleich eifrig überlegt und besprochen von welcher Seite die Aufnahme überhaupt gemacht wurde.

Das allererste, sehr kleine Geschäft, laut Namensschild: die Gemischtwarenhandlung Thaler zwischen dem heutigen Kaufhaus Hobl und dem ehemaligen Gasthaus Juster war hier dabei. Wie auch das Uhrmachergeschäft von Josef Granser. Weiter ging es mit einem Bild der Kirche im "alten Zustand" mit einer wunderschönen Deckenmalerei. Bilder der 850 Jahrfeier unserer Kirche zeigten, was für ein prachtvolles Fest es damals war.

Dann ging es auch schon weiter zu den Wirtsleuten und dem Handwerk. Unter anderen war Herr Tober bei seiner Schusterarbeit zu sehen und Karl Ledermüller beim Schmieden. Sie merken schon: Handwerk war damals mit umfangreichen Gewerken vertreten. Als nächstes ging es zu der Feuerwehr mit Kameradschaftsaufnahmen aus vergangenen Zeiten. Das ehemalige Feuerwehrhaus und die erste Spritzenweiche war zu sehen, und eine Feuerwehübung im damaligen Gasthaus von Franz Wais.

Abgerundet wurde die Ausstellung mit einem sehr alten original Uhrwerk der Pfarrkirche und wunderschönen, französischen Kaminuhren um 1870.

Als Team der Tischlerei Hobel möchten wir ein riesengroßes DANKESCHÖN für diese, sehr faszinierenden Einblicke an Anton Köck sagen.

Und ein herzliches Danke auch an die zahlreichen Gäste für Ihr Interesse und Ihr wertschätzendes Feedback.

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg



Frühschoppen

Am 18. Juni fand unser Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt. Wir bedanken uns beim Musikverein und bei allen Besuchern.

Diensteinteilung am Bratort

Im August wurde unsere monatliche Diensteinteilung zum Bratort verlegt.



Hochzeit

Unser Patrick heiratete am 12. August seine Melanie.

Herzlichen Glückwunsch!



Ausflug im September

Petzenkirchen Haubiversum
Erzbräu Grubberg/Gaming
Terzerhaus Gemeindealpe
Mountaintart und Wanderung
Wia z' Haus Kalkofen



Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Blutspenden

106 Personen kamen zum alljährlichen Blutspenden am 8. Oktober in den Martinssaal.

Das Team der Blutspendezentrale und der Ortsstelle Martinsberg bedanken sich für Ihre Spende.



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Nachruf Haberl Alfred



Haberl Alfred ist am 5. November 2023, nach langer Krankheit, im 85. Lebensjahr verstorben.

Fred trat im Jahr 1979 als freiwilliges Mitglied der Ortsstelle Martinsberg bei.

Viele Auszeichnungen und Ehrungen durfte er in seinen 40 Jahren entgegennehmen – eine davon die Fahrtenspange in Gold für mehr als 5000 absolvierte Einsätze.

Friedenslicht

Es gibt heuer wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht aus Bethlehem am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr von der Dienststelle abzuholen.



Ein herzliches Dankeschön für Ihre wertvollen Spenden!

**Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2024
wünschen die Mitarbeiter der Ortsstelle Martinsberg!**



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Ein musikalisches, aber intensives zweites Halbjahr liegt fast hinter uns. Auch dieser Sommer glänzte wieder mit vielen musikalischen Ausrückungen.

Weckruf

Am 11. Juni marschierten wir beim traditionellen Weckruf durch Martinsberg. Wir möchten uns an dieser Stelle bei euch für die vielen Labstellen, bei denen wir zu Genüge mit Getränken und Speisen versorgt wurden, bedanken.

Marschmusikbewertung in Ottenschlag

Die Marschmusikbewertung fand dieses Jahr in unserer Nachbargemeinde in Ottenschlag statt. Die Bewerter*innen konnten wir mit dem "San Carlo - Marsch" sichtlich von uns überzeugen und so durften wir einen „sehr guten Erfolg“ mit 82,50 Punkten in der Stufe D unter der Führung von unserem Stabführer Mario Liedl mit nach Hause nehmen.

Grillfeier bei Lukas Dörfler

Nach einer zweiwöchigen Sommerpause starteten wir gut erholt mit einem Frühschoppen in Oed bei Lukas Dörfler. Er und seine Familie luden die Musikkapelle zum Grillen ein und an dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei dir, Lukas, und bei deiner Familie für diesen gemütlichen Nachmittag im August bedanken.



Besuch von unseren Partnergemeinden

Im August besuchten uns auch unsere Freunde aus den Partnergemeinden Betzenrod, Wolkow und Steigerwald. Wir verbrachten mit ihnen einen gemütlichen Abend im Martinssaal und spielten für sie einige traditionelle Musikstücke aus unserer Heimat.

Dämmerchoppen in Waldhausen und Frühschoppen in Gutenbrunn

Gelegentlich dürfen wir auch bei Nachbarvereinen zu Gast sein und dort unser Können zeigen. Demnach waren wir im Juli beim Marktfest in Gutenbrunn mit unserem Frühschoppen-Programm dabei und im September lud uns der Musikverein Waldhausen für die musikalische Umrahmung des Dämmerchoppens ein. Im Gegenzug sorgten bzw. sorgen die beiden Vereine für musikalische Unterhaltung bei unserem Musi-Fire 2023 und 2024. Ereignisse wie diese freuen uns immer besonders und es stehen bereits die nächsten Auswärts-Ausrückungen in unseren Terminkalendern.

Frühschoppen in unserer Heimatgemeinde

Sehr gerne spielen wir unser Frühschoppen-Programm aber auch in unserer Heimatgemeinde in Martinsberg. Wir waren dieses Jahr wieder eingeladen, das Rot-Kreuz-Fest im Juni und das Feuerwehrfest im Juli musikalisch zu umrahmen.

Eröffnung Kläranlage

Im September wurde die neue Kläranlage in Martinsberg im Rahmen einer Einweihungsfeier, bei der wir auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner begrüßen durften, neu eröffnet. Wir gestalteten diese Feierlichkeit musikalisch mit.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Musikausflug

Ende September machten wir einen Ausflug nach Oberösterreich, welcher zum ersten Mal von unseren neuen Jugendreferent*innen organisiert wurde. Am Grünberg genossen wir die Aussicht auf den Traunsee, von dort aus rodelten wir mit der Sommerrodelbahn ein Stück hinunter und begaben uns auf einen einstündigen Fußmarsch zurück ins Tal. Am Nachmittag genossen wir eine Bootsfahrt am Attersee. Wir rundeten diesen unvergesslichen Tag, der unseren Zusammenhalt im Verein bedeutend stärkte, in gemütlicher Atmosphäre beim Heurigen "Kalkofen" ab.



Fronleichnam, Erntedank und Allerheiligen



Auch im zweiten Halbjahr durften wir wieder einige kirchliche Veranstaltungen musikalisch umrahmen. Es bereitet uns immer wieder große Freude, wenn wir, gemeinsam mit anderen Vereinen, diese Feierlichkeiten mitgestalten dürfen.

Storch aufbauen

Anfang Oktober landete bereits zum zweiten Mal der Musik-Storch bei Astrid und Matthias Mosgöller. Wir gratulieren euch von ganzem Herzen zu eurer Tochter Rebecca und wünschen euch viele schöne gemeinsame Momente!



Musi-Fire

Am 14. Oktober fand unser jährliches Musi-Fire im Feuerwehrhaus statt. Der Musikverein Gutenbrunn, die Musikgruppe "Die Böhmisches aus Ottenschlag" und "Stagetech24" sorgten den ganzen Abend für großartige Stimmung. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei allen Besucher*innen, freiwilligen Helfer*innen und Musiker*innen bedanken!

Trachtenankauf

Wie bereits angekündigt, dürfen wir uns bald an einer neuen Tracht erfreuen. Um alle Musiker*innen einkleiden zu können, werden wir nächstes Jahr von Haus zu Haus gehen und euch um finanzielle Unterstützung bitten. Unsere Tracht ist bereits über 20 Jahre alt und hat sichtlich ausgedient. Neuanschaffungen für unsere Jungmusiker*innen wären nicht mehr rentabel. Unsere Vorfreude auf die neuen Kleidungsstücke ist riesig.

Auftritte in naher Zukunft

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns bei folgenden Auftritten wieder besucht und unserer Musik lauscht:

Sonntag, 14. Jänner 2024 Neujahrskonzert in der Pfarrkirche in Martinsberg

Samstag, 27. April 2024 Frühjahrskonzert im Martinssaal



Landjugend Martinsberg

Seit der letzten Ausgabe ist bei uns wieder viel passiert. Da stellt sich die Frage, wo sollen wir anfangen zu berichten. Wir beginnen ganz einfach von unseren Erlebnissen und Projekten, die wir bisher gemacht haben und schließen ab, mit denen die dieses Jahr noch anstehen.



Im Sommer waren wir für ein Wochenende in Salzburg. Auf dem Programm stand Lasertag, Mountain Go-Kart und ein Thermenbesuch in Bad Schallerbach.



Gleich nach unserem Ausflug hatten unsere Schuhplattler einige Auftritte, wie in Krems am Wachauer Volksfest, auf Feiern und Veranstaltungen. Im Herbst waren unsere Plattler auch in Wien bei Waldviertel Pur vertreten.



Dieses Jahr standen auch drei Hochzeiten auf dem Programm, wofür unsere Volkstänzer & Schuhplattler Mädels fleißig geübt haben.

Unsere alljährliche Grillfeier fand wieder im August statt, bei der wir dieses Jahr 20 neue Mitglieder begrüßen durften. Wir freuen uns mit ihnen neue, spannende Projekte umsetzen zu dürfen.



Landjugend Martinsberg

Im Oktober veranstalteten wir wie jedes Jahr unser Erntedankcafé. Auch dort durften wir groß und klein begrüßen, und mit Speis und Trank versorgen.



Als großes Ereignis stand unsere Flashbackparty Ende Oktober an. Alle Mitglieder halfen tatkräftig mit und somit hatten wir ein super Festl mit vielen Besuchern und toller Stimmung.

Bis zum Ende des Jahres gibt es immer noch einige Programmpunkte zum Abhaken, wie das Adventkranz binden für alleinstehende Menschen, Nikolo und Krampus, Adventmarkt in der Gemeinde, Warten auf das Christkind sowie das Erklimmen des Peilsteins. Unser Jahr schließen wir gemeinsam am Abend mit einem gemütlichen Spieleabend ab.

Im nächsten Jahr steht dann auch schon unser Ball für Jung & Alt an, für den wir schon fleißig organisieren.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns euch bei Veranstaltungen wieder zu sehen.

Eure Landjugend Martinsberg

Werbung



Bevor der Winter kommt: Pellets einlagern!

Mehr
Waldviertel
geht nicht!

02874 - 68069 | office@weinsbergpellets.at
WEHO Weinsberg Holz GmbH | Bahnstraße 25, 3664 Martinsberg, Austria | weinsbergpellets.at

Basargruppe Martinsberg

Liebe Freunde der Basargruppe Martinsberg,

wir blicken auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Wir haben in gewohnter Weise die beiden traditionellen Basars im **Frühjahr** und im **Herbst** abgehalten. Beide Male waren die Veranstaltungen bestens besucht und es hat beinahe jeder zweite Artikel - sei es Kleidung oder Spielwaren - seinen Besitzer gewechselt. Dem Radiomoderator Clemens Krautzer von der Radio NÖ Tour gefiel am 17. August 2023 die Idee der Nachhaltigkeit, die hier bei uns in Martinsberg somit gelebt wird, sehr.

Erstmals haben wir eine **Herbstfamilienwanderung** am Sonntag den 16. Oktober gestartet. Leider hat das Wetter nicht ganz mitgespielt. Trotzdem sind einige Wanderfreunde unserer Einladung gefolgt, haben nach einer kurzen Wanderung unsere Labstelle bei der Sternwarte besucht und haben abschließend im Martinssaal den erfolgreichen Wandertag ausklingen lassen. Dankenswerterweise hat das Team des AZM unseren Besuchern die Möglichkeit gegeben, Sonnenflecken anzuschauen.

Am Samstag, dem 18. November wurde auf das erfolgreiche Jahr 2023 im Zuge einer gemütlichen **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Ballwein in Ulrichschlag zurückgeblickt.

Der Gesamtgewinn sämtlicher Veranstaltungen wird von der Basargruppe für karitative Zwecke gespendet.

Bitte um Vormerkung des Frühjahrsbasars:

Freitag und Samstag: 8. und 9.3.2024

Jedermann kann sich wieder zeitgerecht von uns einen Tucker ausborgen, damit man zu Hause in Ruhe die aussortierte, aber noch schöne Ware vorab beschriften kann. Neue Mitglieder, die bei den Veranstaltungen mithelfen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit. Im Namen des Vorstandteams wünsche ich allen Helfern sowie deren Familien eine besinnliche Adventzeit, ein zauberhaftes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024.



Beim Auseinandersortieren der nicht verkauften Ware! Hier sind viele Hände gefragt!

Kameradschaftsbund



Am 27.08.2023 rückten 8 Personen zur 60 Landeswallfahrt in Maria Taferl aus.

Es waren 60 Fahnen und ca. 700 Kameraden anwesend.

Die Verteidigungsministerin Klaudia Tanner hielt auch eine Ansprache. Es war eine schöne Landeswallfahrt.

Kameradschaftsbund



Am Sonntag den 10.09.2023 rückten 10 Kameradinnen und Kameraden nach Sallingberg zum 50-jährigen Bestehen des Kameradschaftsbundes Sallingberg aus. Es waren 37 Fahnen und 137 Kameraden anwesend. Bei der Messe hielt auch der Obmann Benno Sulzberger eine Ansprache. Es war ein gelungenes Fest!

Werbung

Geschenkeladen
ELISABETH HOBL

Handgefertigte Unikate

Zur Geburt, Taufe, Erstkommunion, Hochzeit, und auch allen weiteren Anlässen gibt's bei mir ganz besondere handgefertigte Kreationen aus Papier.

Vom liebevoll gestalteten Babybild über die raffinierten Überraschungsboxen bis hin zu Grußkarten, die wieder Lust auf handgeschriebene Glückwünsche machen. Viele dieser Geschenke fertige ich ganz individuell auf Kundenwunsch. Im gemeinsamen Gespräch berate ich Sie hier sehr gerne. Wir suchen miteinander Motive und Farben aus, damit das Geschenk auf den Anlass und die beschenkte Person perfekt abgestimmt wird.

Weiters gestalte ich auch Glas mit viel Begeisterung zu einzigartigen Kunstwerken und verbinde sie teilweise mit Holz. Geschenke sollen zum Staunen bringen und Freude bereiten, das ist mir wichtig.

Besuchen Sie mich gerne in meinem Geschenkeladen und entdecken Sie die Vielfalt und das bunte Sortiment,

Elisabeth Hobl
Bahnstraße 15
3664 Martinsberg
Mobil: 0664/54 12 461
www.elisabeth-hobl.at

kim - Kultur in Martinsberg



Der Martinsberger Kulturverein „KiM“ durfte im Jahr 2023 wieder viele großartige Künstler und Musikanten in Martinsberg begrüßen. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich Franz Posch und seine Innbrügler sowie die Publikumslieblinge „Petutschnig Hons“ und Benedikt Mitmannsgruber.

Mit viel Engagement wurde bereits das Programm für das Frühjahr 2024 vorbereitet und der Kulturverein freut sich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen.

Den Saisonauftakt gestaltet Kabarettist Berni Wagner mit seinem Programm „Galapagos“. Magier Paul Sommersguter trat bereits auf der Bühne des Martinssaals auf und wird auch diesmal die Besucher mit seinen genialen Tricks verzaubern. Für den würdigen und lustigen Abschluss der Frühjahrssaison wird Walter Kammerhofer mit seinem Programm „Wiad scho“ sorgen.

An dieser Stelle darf sich der Kulturverein bei allen Gästen für den Besuch unserer Veranstaltungen sowie bei der Marktgemeinde Martinsberg für die tolle Unterstützung bedanken.

Die Künstler sind immer wieder begeistert über die ausgelassene Stimmung im Martinssaal.

Vielen Dank auch an alle Vereinsmitglieder für die großartige Mitarbeit bei den jeweiligen Veranstaltungen.

Unseren beiden Vereinsmitgliedern Emil und Katharina gratulieren wir noch einmal von Herzen zu ihrer Hochzeit im Juli 2023. Voller Freude dürfen wir auch Bianca Pichler als neues Mitglied im Martinsberger Kulturverein begrüßen. Herzlich Willkommen!

Benedikt Mitmannsgruber – „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“

Am 07.10.2023 wurde in Martinsberg „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ behandelt. Er fand im Rahmen des Programms die Liebe, traf Verschwörungstheoretiker, wurde enttäuscht, musste in Isolation und lernte, was von zeitloser Bedeutung ist: Sein Hund, seine Freundin und Avocado-Aufstrich.

Ein Programm über Männlichkeit und Identität, Offenbarungen und Kurkuma, Entfremdung und Verschwörungstheoretiker.

Das Martinsberger Publikum war begeistert von Benedikt Mitmannsgruber und dankte es ihm mit tosendem Applaus.



Marco Pogo – „Gschichtldrucker“

Dominik Wlazny, seines Zeichens Präsidentschaftskandidat, Musiker, Kabarettist und Arzt und Politiker, oder kurz gesagt Multitalent Marco Pogo besuchte am 04.11.2023 Martinsberg und erzählte als „Gschichtldrucker“ aus seinem spannenden Leben. Er bewarb die Tourismusregion Simmering und präsentierte seine Ideen zur innerstädtischen Sa(uf)fari. Mit dem „Inkompetenzkompensationskompetenz“-Song hatte er endgültig die Besucher im Martinssaal auf seiner Seite.



Der Verein „KiM-Kultur in Martinsberg“ bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch und freut sich auf viele tolle Abende im Jahr 2024.

Kommende Veranstaltungen im Jahr 2024:

17.02.2024 – Berni Wagner - Galápagos

VVK: 20€ AK: 25€

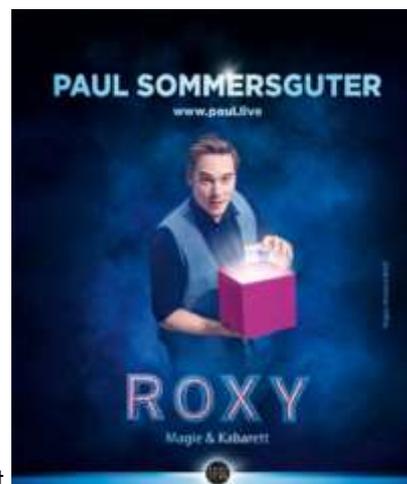
Einzigartiger Humor, Selbstironie, Figuren, Geschichten, Witze und Musik - In seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen erdenklichen Mitteln auf Sexualität, Religion, Natur und die Geschichte des Lebens, um sich schließlich zu einer Liebeserklärung an die Menschheit durchzuringen.



11.05.2024 – Paul Sommersguter – R.O.X.Y

VVK: 20€ AK: 25€

Wer braucht heute noch Alexa oder Siri, wenn es R.O.X.Y. gibt? Ein jeder Zauberkünstler hat eine Assistentin. Paul Sommersguter hat die begabte und wundersame R.O.X.Y. Ihr ist nichts zu schwer, nichts zu kompliziert und nichts zu blöd. Alles ist möglich doch nix ist fix – wie sich schnell herausstellen sollte. Der Geist, den Paul nicht rief, aber doch unbedingt haben wollte, der charmant und unwiderstehlich die Show, das Leben und das Schicksal des Magiers in unberechenbare Bahnen leitet und damit für spannende wie auch komisch-magische Momente auf der Bühne sorgt. Immer für eine Überraschung gut, bringt R.O.X.Y. selbst den Meister zum Staunen – aber dann doch auch wieder zur Verzweiflung. Walle, walle - wehe, wehe...! R.O.X.Y. macht Show, R.O.X.Y. ist Magic, R.O.X.Y. ist Zauberei, mit R.O.X.Y. an Deiner Seite musst Du Dich um nichts mehr kümmern! Doch wer zum Teufel ist diese R.O.X.Y.? Und vor allem - wie wird man sie wieder los?



01.06.2024 – Walter Kammerhofer – „Wiad scho“

VVK: 24€ AK: 29€

Walter Kammerhofers neues Kabarett-Programm „WIAD SCHO!“ feiert Premiere. Trotz unfertigem Text, einer noch im Rohbau befindlichen Veranstaltungshalle und diversen Pannen bleibt Walter optimistisch. Zu allem Überdross bevölkern ungebetene Gäste die Künstlergarderobe. Der Bürgermeister und weitere Eindringlinge sorgen für chaotische Zustände im Backstage-Bereich. Das einzig stille im Raum ist das Wasser. Bevor es Walter zerreißt, hängt er sein dünnes Nervenkostüm an den Haken und wirft sich das dicke Fell über. Erleben sie Walter Kammerhofer, in diesem witzigen, chaotischen und verzweifelten Backstage-Erlebnis, sehen sie ihn wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und eine Bewegungsintoleranz formte. Da bleibt den Zuschauern und dem Walter, nur noch zu hoffen: WIAD SCHO!



Kartenreservierungen:

Tel: 0664 / 576 36 49

Internet: www.kulturinmartinsberg.at

Email: kulturinmartinsberg@gmail.com

**Der Kulturverein wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und besinnliche Feiertage!**

Werbung



Hallo zusammen – Ich bin die, die Momente in Bildern einfängt!

Ich bin Sabrina, 21 Jahre jung und voll im Fotografie-Modus.

Seit Februar bin ich selbstständig als Fotografin unterwegs und schon länger angestellt als Grafikerin. Deswegen wollte ich euch mal einen Blick hinter die Kulissen meiner Welt aus Linsen und Kreativität geben.

Ich fang' für mein Leben gern Momente ein!

Egal, ob es um familiäre Erlebnisse, romantische Paarbilder, unsere Kleinsten, die Geschwisterbande oder die Kids aus dem Kindergarten/Volksschule geht - das sind meine Spezialgebiete.

Ich liebe es, draußen zu sein. Wenn die Abendsonne euch in goldenes Licht taucht oder bewölkte Tage im Wald eine besondere Atmosphäre schaffen. Dann sind das für mich die besten Momente für atemberaubende Bilder. Die Natur bietet einfach die perfekte Bühne für eure Fotos.

Dennoch steht bei meinen Shootings der Spaß im Vordergrund! Es soll nicht steif sein, sondern entspannt und locker. Echte Emotionen und natürliche Augenblicke sind mir wichtig.

In Roggenreith habe ich mein Büro und Studio. Hier geht's nicht nur um Fotos, sondern auch um eine entspannte Zeit zusammen mit euren Kleinsten. Mir ist es wichtig, dass sich jeder hier wohl und verstanden fühlt, wie zu Hause eben.

Wenn du auch auf der Suche nach Bildern bist, die deine Geschichte erzählen und authentische Momente festhalten, dann lass uns gemeinsam deine einzigartigen Augenblicke einfangen!

Ich freue mich von dir zu hören.

Bis bald, Sabrina Hackl

Deine Fotografin für besondere Momente

0677/616 075 27, info@sabrina-fotografie.at, www.sabrina-fotografie.at

WIR SUCHEN MITARBEITER

WIR BIETEN:

- umfangreiches Einarbeiten
- WKO Zertifikat
- interne Aufstiegsmöglichkeiten
- Homeoffice und flexible Arbeitszeiten in deiner Umgebung
- leistungsorientierte Bezahlung und Fixum
- Führen eines eigenen Teams



Kanzlei WALDVIERTEL

DEINE AUFGABEN:

- Eigenmotiviertes Arbeiten
- Kommunikation mit Mandanten
- Erfassung von Wunsch- und Zielanalysen
- Betreuung von Neu- sowie Bestandskunden



Bewerbung

Du bist Quereinsteiger mit Interesse oder kommst aus dem Banken- oder Versicherungswesen dann sende uns deine Bewerbung an:

Agenturleitung
Patricia Marksteiner
kanzleiwald4tl@yahoo.com
0650 4908021



Patricia Marksteiner

kanzleiwald4tl@yahoo.com
Mitterndorf 17, 3664 Martinsberg

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mitwirkende und gemeinnützige SERVICE INNOVATION (SMI) INNOVATION, Tochter der volkshilfe NOG ebn in Innsbruck (Tf) 24-Stunden-Personalbetreuung (P&B) GmbH erbracht. © Oktober 2023



FÜR GESUNDES WOHNEN



Tischlerei Hobel



GESUNDES RAUMKLIMA UND GEMÜTLICHKEIT

Das sind nur zwei Aspekte, die Massivholzmöbel mit sich bringen. Die positive Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden sind **sehr wertvoll und haben direkt einen großen Mehrwert** auf die Lebensqualität. Doch auch die Umwelt freut sich, den handgefertigte Möbel aus massivem Holz sind langlebig und umweltbewusst.

Wir haben uns darauf spezialisiert, genau solche Möbel zu fertigen und die Natur liefert uns dazu den besten Rohstoff - **das HOLZ**. In unserer Tischlerei entsteht dann von der Beratung über die Planung bis hin zur Fertigung, Ihr perfektes Möbelstück.

Gerne verwirklichen wir auch Ihre Wohnträume. Melden Sie sich einfach, wir freuen uns.

- Langlebig
- Nachhaltig
- Wohn(t)räume
- Wohlfühlqualität

Tischlerei Hobel
Bahnstraße 15
3664 Martinsberg
Mobil: 0664/22 17 322
www.tischlerei-hobel.at

HERBST – WINTER 2023/2024

Veranstaltungen und Kurse

Backen in der Schulküche

Einfache Rezepte für den Alltag

Wann: Donnerstag 1. Februar 2024 13:00 bis 17:00 Uhr Wo: LFS Edelhof 1, 3910 Zwettl

!!ONLINE!! Heimisches Superfood:

Welche Superkraft steckt in den regionalen Lebensmitteln?

Für alle die wissen wollen, welche österreichischen Lebensmittel besonders wertvoll sind und ob die Inhaltsstoffe vergleichbar mit exotischen Superfoods sind.

- ✓ Was sind Superfoods? Sind sie ein Marketing-Gag?
- ✓ Haben weitgereiste Produkte (Gojibeeren, Chiasamen, Algen,..) einen gesundheitlichen Mehrwert im Vergleich zu unseren lokalen Lebensmitteln (Blutwurst, Heidelbeeren, Hanfsamen,..)?
- ✓ Welche Superkräfte in regionalen Lebensmitteln?
- ✓ Schaden exotische Superfoods der Umwelt?



Wann: Dienstag 20. Februar 2024 19:00 bis 21:00 Uhr Wo: zu Hause vor dem PC

Speisekammer aus der Natur

Die Natur bietet ein reichhaltiges Angebot an bevorratbarem Wildgemüse, Wildobst und Nüssen. Viele Möglichkeiten nahrhafte Sprossen, Wildspargel, Kräuter- oder Gehölzknospen, Stängeln, Blüten und Fruchtstände in würzigen Marinaden oder Öl einzulegen stehen uns offen.

Das Seminar soll dahingehend Anleitung geben die „essbare Fülle der Natur“ für Speisen des Winters haltbar zu machen!

Wann: Mittwoch 13. März 2024 9:00 bis 17:00 Uhr Wo: Gasthaus Bauer - Grafenschlag

Thermenfahrt in die St. Martinstherme

Entdecke Mitteleuropas einziges Thermen&Lodge Ressort am Rande des Nationalparks Seewinkel

Wann: Mittwoch 6. März 2024

Abfahrt 6:30 Uhr in Ottenschlag beim FF Haus



Sockenball

Wann: Freitag 26. Jänner 2024

Wo: Gasthaus Bauer – Grafenschlag

Musik: Tanzband W3 (Honer Stefan aus Bibersschlag mit Musikkollegen)

LOOP'S Kreative Kränze

Gestalten eines eigenen Türkranzes mit Tipps und Tricks zum Binden des Kranzes

Erwerben von Fertigkeiten des Kranz Bindens

Wann: Freitag 19. Jänner 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr

Samstag 20. Jänner 2024 9:00 bis 12:00 Uhr

Wo: LFS Edelhof 3910 Zwettl

Kinderbackkurse

Muffins – kinderleicht selbstgemacht - Für Kids von 7 bis 11 Jahren!

Samstag 17. Februar 2024 von 9:00 bis 11:30 Uhr

Osterbackstube – was hoppelt & raschelt da? Für Kids von 7 bis 11 Jahren!

Samstag 16. März 2024 von 9:00 bis 11:30 Uhr

Wo: BBK Zwettl



Bäuerinnen

FAMILIENFAHRT zur EISREVUE in die Stadthalle Wien

Holiday on Ice – A new Day

Wann: 21. Jänner 2024

Abfahrt: 12:15 in Ottenschlag beim FF Haus

Preis: € 80,00 pro Person inkl. Buskosten (Kinder zahlen einen geringeren Betrag)

Anmeldung bis spätestens 24.12.2023 direkt bei Beatrix Meneder 0664/1689707



Anmeldung neu bei den Kursen unter:

www.baeuerinnen-noe.at oder heidi.fichtinger@lk-noe.at

Wir freuen uns euch bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen rund um die Anmeldung sind wir unter folgender Nummer erreichbar.

Andrea Rameder - Gemeindebäuerin 0664/1632354

Sonja Neuninger - Gemeindebäuerin Stellv. 0680/2027504



Unsere Direktvermarkter – REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Fam. Andrea und Franz Rameder – Reitzendorf

Freilandputen, Strohschwein, Spanferkel, Erdäpfeln, Knoblauch und Knoblauchprodukte, Waldviertler Graumohn, Zwiebel

EVN Bonuspunkte können jederzeit bei uns nach telefonischer Vereinbarung eingelöst werden.

Fam. Rosa und Franz jun. Hobl – Kl. Gerungs

Bio Eier aus Freilandhaltung, Bio Teigwaren

Fam. Sabine und Bernhard Heiligenbrunner – Kl. Pertholz

Verschiedene Kartoffeln, Gemüse aller Art, Salate in Gläsern, Fruchtaufstriche, Sirupe Zwiebeln

Fam. Maria und Thomas Mistelbauer – Mitterndorf

Gemüse

Fam. Herta und Walter Böhm – Wiehalm

Bio Dinkelprodukte, Weißmehl, Vollmehl, Grieß, Reis, Teigwaren

Fam. Gerhard und Christoph Hackl – Loitzenreith

Honig

Fam. Doris und Josef Schroll – Walpersdorf

Bio-Hendl

Fam. Maria und Franz Böhm – Poggschlag

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten, Erdäpfel, Karotten und verschiedene Wurzelgemüse ungespritzt

Fam. Maria und Johann Eder – Ulrichschlag

Kriecherlschnaps

Fam. Inge und Hubert Hackl – Gutenbrunn

Honig

Fam. Eva und Martin Hausleitner – Gutenbrunn

Lammfleisch, Schaffelle, Schnäpse, Liköre



FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

Fußball der Erwachsenen

Mit dem großartigen 4. Tabellenplatz in der Saison 2022/23 haben wir uns eine hohe Latte für dieses Spieljahr gelegt.

Das Transferfenster im Sommer hielten wir legionärstechnisch geschlossen. Nach dem erfolgreichen Frühjahr fühlten wir uns mit unseren jungen Neuzugängen und Reaktivierungen gewappnet für die neue Saison. Lediglich Nico Liedl musste aus der ausgelaufenen U16 Landesligamannschaft Ottenschlags in seinen Heimatverein transferiert werden. Weiters konnten wir uns über Johannes Schnelzer, Gregor Mayerhofer und Manuel Schwarzl als Verstärkung freuen, die nun mit ihrem 15. Geburtstag im Erwachsenenfußball einsatzberechtigt sind. Jürgen Schwarzl konnte nach seiner Spielpause wieder für die TSU begeistert werden und ist wieder eine verlässliche Stütze. Mit Martin Daubek stieß der Papa unseres U12-Schützlings Tobias zum Verein. Bedauerlicherweise mussten wir verletzungsbedingt den ganzen Herbst auf Oliver Temper verzichten.

Das Glück bei der Matchauslosung hatten wir auch nicht auf unserer Seite. Alle drei Lokalderbys (ASV Gutenbrunn, USV Kirchschatz und SG Ottenschlag/Sallingberg) mussten auswärts bestritten werden und wurden verloren. Wir feierten im Herbst drei Siege (SCU Emmersdorf, SVU Lichtenau und SV Krumau/Kamp) und ein Unentschieden (SV Droß). Mit den beiden Siegen in den letzten Spielen konnte ein versöhnlicher Abschluss hingelegt werden. Auf dem 10. Tabellenrang haben wir unsere Konkurrenz in Griffweite und die Derbys finden im Frühjahr 2024 in Martinsberg statt. Unser Ziel im Frühjahr ist daher den Tabellenrang zu verbessern.

Fußball der Teens, Kinder und Minis

Seit Sommer können wir in der Altersklasse U13 mehrere Spieler in die Obhut des USV Kirchschatz

geben. Oskar und Moritz Mader sowie Kolja Schlößl und Raphael Huber erreichten den vierten Tabellenplatz.

Unsere Unterzwölfjährigen erspielten sich im Herbst wieder viele Siege und zeigten beachtliche Leistungen. Lediglich der SV Waldhausen erwies sich als zu harter Brocken. Am Beeindruckendsten für unsere Jungkicker war der Sieg gegen SC Zwettl im Zwettl-Stadion.



Das U10 Team absolvierte im Herbst acht Spiele und konnte sich bei sechs Matches über einen Erfolg freuen. Auch hier war der Sieg gegen SC Zwettl in Martinsberg ein Highlight.



In den Sommerferien veranstalteten wir wieder ein Trainingscamp für U10 und U12 am Vereinsgelände. An einem heißen Juliwochenende trainierten 28 Kinder eifrig an ihrem Fußballkönnen. Nach lustiger Grillerei und Kinoabend wurde am Sportplatz übernachtet. Einen herzlichen Dank an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt und den Kindern wieder ein großartiges Wochenende mitgestaltet haben.

Unsere Minis trainieren nun wöchentlich. Unterstützt von Markus Hackl und Friedrich Ableitinger bringt Jan Fagner unseren Kleinsten Spaß am Fußball näher.



Und dann ...

... bedanken wir uns nochmals beim Oldtimerclub Martinsberg für die neue Garnitur Fußballdressen. Als Dank ziert nun auch das Club Logo der Oldtimer das Vereinsgebäude, um unsere gute Zusammenarbeit zu zeigen.

Veranstaltungsvorschau

Kindermaskenball:
Sonntag, 28. Jänner 2024

Meisterschaftsstart:
16./17. März 2024



... feierten wir unseren 4. Tabellenplatz der vergangenen Saison sehr ausgiebig bei einem großartigen internen Vereinsfest.



... unternahmen wir am 13. Oktober eine Busreise nach Wien zum spannenden Heimspiel unserer Nationalmannschaft gegen Belgien. Danke auch hier an Kapitän Manfred Führer und Friedrich Ableitinger für die Organisation.

Mit sportlichen Grüßen

*Wir wünschen allen Unterstützern
der TSU „Frohe Weihnachten“
und einen „guten Rutsch“ ins
Fußballjahr 2024.*



SCAN ME



AZM - Sternwarte Orion

1.000 Besucher in einem Jahr

Der Verein AZM/Sternwarte Orion blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Es wurden 35 Veranstaltungen und Sondertermine durchgeführt. Die Besucherbilanz ist erfreulich: 1000 Sternfreunde und Interessierte haben in diesem Jahr durch unsere Fernrohre geblickt und die zahlreichen Vorträge besucht. Besonders gut besuchte Höhepunkte des Jahres waren:

1. Sonnenbeobachtung anlässlich des Festes 20 Jahre Leader-Region in der HLUW Yspertal (26. Mai).
2. 4 Vollmondwanderungen am 3. Juni, 3. Juli, 1. August und 31. August.
3. "Mond schauen für Kids" im Juli und August.
4. Kooperationstermine mit der Gemeinde Martinsberg (ORF-NÖ-Sommertour), anderen Vereinen und der Kronen Zeitung im Sommer und Herbst.
5. Perseidennächte im August.
6. Partielle Mondfinsternis am 28. Oktober.

Der Verein AZM/Sternwarte Orion ist weiter gewachsen. Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich in einem Jahr auf mehr als 160 verdoppelt. Bei der Generalversammlung im September wurden Vorstandsmitglied Peter Schmutzenhofer und Künstler Martin Vollgruber wegen ihrer besonderen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Modernisierung der Orion-Sternwarte erfolgte schneller als geplant.

Dank einer großzügigen Spende und einer Landesförderung war die Anschaffung einer neuen Alt 6-Montierung samt FS2-Steuerung sowie eines Celestron 14 Edge HD noch in diesem Jahr möglich. Die Umbauarbeiten durch Gerald Wagner und Christian Mühlbacher erfolgten im August, sodass die neuen Geräte ab dem Spätsommer zum Einsatz kamen. Seit August können unsere Besucher die Objekte des Himmels viel deutlicher sehen. Davon konnte sich auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei einem Besuch überzeugen. Investiert wurden knapp 20.000 Euro.

Vorschau auf 2024

In seiner Vorstandssitzung am 17. November wurden folgende Beschlüsse gefasst. 2024 wird es von März bis Anfang November wieder mehr als 20 öffentliche Veranstaltungen geben.

Unsere beliebten Events (Vollmondwanderungen, Perseidennächte und im Sommer "Mond schauen für Kids") werden fortgesetzt.

Weiters ist eine Beteiligung am Martinsberger Ferienspiel beabsichtigt. Nachdem 2024 in Österreich in den Abendstunden weder spektakuläre Himmelskonstellationen noch Finsternisse zu sehen sind, wollen wir uns mit 2 Schwerpunkten beschäftigen: Es ist die Rückkehr der Menschen zum Mond und es ist das Thema Lichtverschmutzung.

Im Frühjahr und Herbst könnten weiters zwei Kometenerscheinung interessant werden.

Organisatorisches und Areal:

- Die historischen Geräte aus der Orion-Sternwarte werden im kleinen AZM-Raum dauerhaft ausgestellt.
- Die Elektrifizierung des Dachs der Orion-Sternwarte sowie eine Erneuerung der Holzfassade sind ab 2025 geplant.
- Die AZM-Homepage <https://azm-sternwarte-orion.at/> geleitet von Gerald Wagner wird auch im Winter aktuell gehalten.
- Astronomische Events und Veranstaltungshinweise gibt es weiters auf unserer Facebook-Seite (Link auf unserer Homepage).
- Unser neues Mitglied Nina Mürwald aus Vitis wird sich 2024 um einen Instagramm-Auftritt kümmern.
- Der Mitgliedsbeitrag bleibt sowohl für Einzelpersonen als auch für Familien mit 15 Euro unverändert. Der Tarif für Sonderveranstaltungen ab 10 Personen beträgt (wenn nicht anders vereinbart) 150 Euro.

**Der Vereinsvorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und Sternfreunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

AZM - Sternwarte Orion



Vollmondwanderungen sind besonders beliebt



AZM-Vorstand präsentiert Landeshauptfrau Mikl-Leitner das neue Vereinsfernrohr



Bild von der Mondfinsternis im Oktober



Mond schauen Kids



Ehrenmitgliedschaft für Martin Vollgruber und Peter Schmutzenhofer

Werbung

Anita Mistelbauer
AM
DER FRISEUR

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 0676 9708627

OED 13
3665 MARTINSBERG



Darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Anita Mistelbauer. Ich wuchs in „Am Teich“ auf und verbrachte 20 Jahre in Wien, wo ich meinen Beruf als Frisörin ausüben durfte.

Mittlerweile wohne ich seit 8 Jahren in Oed, Rosmühle und habe 3 Kinder.

Seit September betreibe ich mein kleines aber feines Friseurgeschäft!

Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.

Winterzeit ist Allrad-Zeit!



VW Tiguan TDI 4MOTION DSG
150 PS, EZ: 5/23, 15.000 km
Navigationssystem, Anhängervorrichtung, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
Aktionspreis: € 43.490,-



Audi Q3 Sportback TDI quattro S line
150 PS, EZ: 5/22, 20.000 km
Navigationssystem, Anhängervorrichtung, LED-Scheinwerfer, u.v.m.
Aktionspreis: € 48.490,-



Škoda SUPERB Combi 4x4 TDI DSG
190 PS, EZ: 3/18, 74.500 km
Navigationssystem, Anhängervorrichtung, Standheizung, u.v.m.
Aktionspreis: € 29.900,-

Das WeltAuto.

meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Lebensweg

Ein erfolgreiches Jahr am Weitwanderweg Lebensweg

Der Lebensweg erfreut sich großer Beliebtheit. Zu verdanken ist dies allen, die sich das ganze Jahr über um unseren schönen Weitwanderweg kümmern. Die unterschiedlichen Landschaften im Südlichen Waldviertel sorgen für die Besonderheit des Weges, die Partnerbetriebe und Wanderbeauftragten für die Gewissheit, dass man Unterschlupf und Verpflegung findet.



Wir dürfen auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurückblicken.

Rechtzeitig zum Start in die Wandersaison am Pfingstmontag wurde die neue Wanderkarte fertig und konnte den gut 130 Wanderbegeisterten präsentiert werden. Gewandert wurde heuer auf der Etappe 3, von Yspertal bis Dorfstetten. Neben einer Sonderöffnung der Perndlschmiede gab es vor dem Aufstieg in die Ysperklamm die Möglichkeit, sich beim Forellenhof ordentlich zu stärken und zum Abschluss sorgte das Team der Freizeitanlage in Dorfstetten für beste Verpflegung.

Gute Zusammenarbeit

Bei zwei Lebenswegstammtischen konnten wir interessierte Partner und Wanderbeauftragte begrüßen. Beim Lebenswegstammtisch im Februar berichteten wir über BestPracticeBeispiele am Lebensweg, es gab Einblicke in die Arbeit eines Wanderbeauftragten und eine Lebensweg-Absolventin berichtete von ihren Erfahrungen.

Bei der Stammtischveranstaltung im Herbst gingen wir selbst auch ein Stück auf unserem schönen Weitwanderweg. Die Teilnehmer/innen kamen nach der Wanderung von Artstetten bis Maria Taferl in den Genuss einer Exklusivführung in der Basilika und anschließend konnten bei einer ordentlichen Wanderjause im Gasthaus zum Goldenen Löwen Erfahrungen über die Arbeit am Lebensweg ausgetauscht werden.

Im Hintergrund wird bereits fleißig an der Zukunft gearbeitet. Nach der Wandersaison ist zugleich vor dem nächsten Wanderstart. Daher jetzt schon die Einladung an alle Partnerbetriebe und Wanderbeauftragten zum nächsten Lebenswegstammtisch am Montag, den 26. Februar (Genauere Einladung folgt). Mitte nächsten Jahres starten wir in eine neue Förderperiode, darum beschäftigen sich die Mitglieder des Vorstandes bereits jetzt mit neuen Projekten für die Lebenswegregion.

Kontakt:

Verein zur Errichtung und Ausbau des Lebenswegs

Obfrau Christina Martin,

Unterer Markt 10, 3631 Ottenschlag

office@lebensweg.info www.lebensweg.info



3. LebenswegPartnerStammtisch
Partnerbetriebe und Wanderbeauftragte beim
LebenswegStammtisch in Maria Taferl



v.l.n.r.: Bgm.ⁱⁿ Veronika Schroll, VzBgm Wolfgang Kornberger, Wanderbeauftragte Anita Grünstäudl, Wanderbeauftragter Andreas Frey, Gastbloggerin Sabine Wolfinger, VzBgm. Franz Lumesberger und Bgm.ⁱⁿ Christina Martin

© alle Fotos Verein Lebensweg

Waldviertler Kernland

Waldviertler Kernland – Community Nursing war zu Projektbeginn eine rätselhafte Angelegenheit für viele Menschen, doch mittlerweile zeigt sich, wie entscheidend und entlastend diese Form der Betreuung für unsere Region sein kann. Über 160 Personen haben bereits von den Dienstleistungen der Community Nurses, qualifizierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, in unserer Region profitiert. In mehr als 350 Hausbesuchen wurden Menschen begleitet, um ein gutes Leben in unserer Gemeinde führen zu können.



Im Zentrum der Arbeit der Community Nurses stehen Beratung und Begleitung, um den **aktuellen Gesundheitszustand zu erhalten**. Die Gesundheitsgespräche dienen nicht nur dem gegenseitigen Kennenlernen sondern auch dazu, Möglichkeiten aufzuzeigen wie die Gesundheit nachhaltig bewahrt werden kann. Die Community Nurses informieren über regionale Angebote, von gemeinsamen Mittagstischen bis zu verschiedenen Aktivitäten und sammeln Anregungen für fehlende Dienstleistungen in der Region. Bei den Gesprächen sind Humor und Freude genauso wichtig wie der Austausch zu ernsthaften Themen.

Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich der Community Nurses ist die **Unterstützung bei finanziellen Angelegenheiten**, wie der Beantragung von Pflegegeld oder dem Pflegebonus. Seit Oktober auch bei der Beantragung des Pflegeschecks für Angehörige.

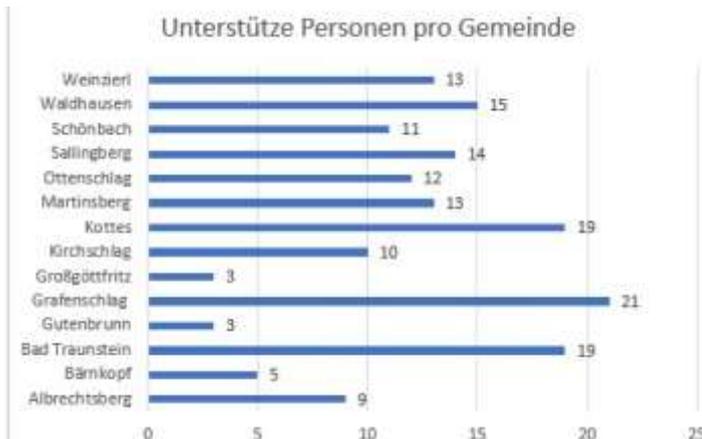
Darüber hinaus bieten sie **organisatorische Hilfe** nach einem Spitalsaufenthalt an oder wenn sich der Gesundheitszustand rapide verschlechtert. In über 600 persönlichen und telefonischen Kontakten mit verschiedenen Partnern wie Hilfsdiensten, Sozialdiensten, Gemeinden, Ärzten und Physiotherapeuten, haben die Community Nurses ein breites Netzwerk aufgebaut. Dies ermöglicht es ihnen, die Anliegen der Bürger im Bereich der Gesundheitsförderung schnell und unbürokratisch zu lösen.

Die Community Nurses bieten auch **umfassende Beratung und Unterstützung für betreuende und pflegende Angehörige**. Dies schließt die Weitergabe von praktischen Tipps und Tricks für die Pflege zu Hause ein. Oft ist es für Angehörige wichtig, sich mit jemandem auszutauschen und einfach über ihre Situation zu sprechen. Community Nurses hören zu und leiten bei Bedarf unterstützende Maßnahmen ein.

In Gesprächen mit Angehörigen wurde deutlich, dass viele von ihnen sich einige Stunden Auszeit im Monat wünschen. Sie kümmern sich gerne um ihre Angehörigen, benötigen jedoch gelegentlich Zeit für sich selbst. Aus diesem Grund haben die Community Nurses das Programm **"AusZeit"** ins Leben gerufen. An jedem letzten Montag im Monat findet ein **betreutes Treffen** in Ottenschlag von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, bei dem auch Personen mit Demenzerkrankungen herzlich willkommen sind. Während dieser Zeit können sich Angehörige mit den Community Nurses austauschen oder persönliche Besorgungen erledigen.

Es ist wichtig zu betonen, dass für all diese Dienstleistungen keine Kosten für die Betroffenen entstehen. Die Finanzierung erfolgt durch die EU, das Gesundheitsministerium und die Gemeinden des Waldviertler Kernlands. Aktuell ist die Finanzierung der Community Nurses bis Ende 2024 gesichert.

Die Community Nurses im Waldviertler Kernland sind eine unschätzbare Unterstützung für alle, die Beratung, soziale Verbindung und Entlastung im Pflegealltag suchen. Sie stehen für eine ganzheitliche Betreuung und tragen dazu bei, dass Menschen in unserer Region ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können. **Kontakt: Community Nursing: 02872 200 79 21**



Community Nurse Team

Waldviertler Kernland

Die Nachbarschaftshilfe-App stellt sich vor!

Helfen soll so einfach und flexibel wie möglich gestaltet werden. Mit der Nachbarschaftshilfe-App haben sie die Möglichkeit anderen zu helfen, wenn es in den eigenen Zeitplan passt, ohne fixe Verpflichtungen und großen Aufwand.



Mit der App werden im Waldviertler Kernland Menschen zusammen gebracht die gerne helfen möchten und solche, die Hilfe benötigen. Egal ob Sie einmalig oder öfters einen anderen Gemeindegänger oder Bürgerin unterstützen möchten. Die Angebote der Nachbarschaftshilfe, welche besonders für ältere Menschen wichtig sind, umfassen Fahrten zum Arzt oder in die Apotheke, Spaziergeh- oder Besuchsdienste, aber auch Einkaufs- oder Abholdienste.

Es gibt keine fixen Tage oder Zeiten, an welchen sie als Freiwilliger zur Verfügung stehen müssen und keinen Zwang zur Übernahme von Nachbarschaftsdiensten. Sie können einfach jemanden unterstützen, wenn es für Sie gut passt und es Ihnen Spaß macht.

So funktioniert's:

Einfach die App herunterladen, indem sie den QR-Code scannen und sich unverbindlich registrieren. Sobald es eine Dienstanfrage in ihrer Gemeinde/Region gibt, bekommen sie diese per Push-Nachricht auf ihr Handy geschickt. Sie entscheiden dann, ob sie den Dienst annehmen möchten oder nicht.

Wenn sie den Dienst gerne übernehmen möchten/können, reicht ein Knopfdruck aus und die Bestätigung des Dienstes wird den Mitarbeiterinnen des Waldviertler Kernlands umgehend übermittelt. Sollte die angefragte Leistung, nicht in Frage kommen, dann wird die Nachricht einfach ignoriert. **Eine Absage, aus welchen Gründen auch immer, ist nicht notwendig!**

Darüber hinaus erfolgt die Kilometergeld-Abrechnung (für die gefahrenen Kilometer) direkt über die Nachbarschaftshilfe-App, was die Verwaltung für die Freiwilligen deutlich vereinfacht. Die Erstattung erfolgt dann automatisch auf Ihr Konto.

Die App ist ab sofort verfügbar und kann kostenlos und unverbindlich heruntergeladen werden. **Wir laden Sie herzlich ein, sich zu registrieren, um anderen Menschen in Ihrer Umgebung einfach und unkompliziert zu helfen!**

Weitere Infos auch auf www.davne.at oder telefonisch unter **02872 / 200 79 40**

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH

Fonds Gesundes
Österreich

Kompetenzzentrum
Zukunft
Gesundheitsförderung

Gefördert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung und des Fonds Gesundes Österreich

KLAR! Region Waldviertler Kernland ist in die nächste Förderperiode gestartet

Die Region setzt bereits seit 2017 mit Unterstützung des Klima- und Energiefonds Maßnahmen zur Vorbereitung auf klimawandelbedingte Veränderungen um. Seit kurzem wurde die bereits dritte Förderperiode in 9 der 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands gestartet. Zahlreiche Aktionen in Bereichen wie klimafitte Waldbewirtschaftung, Biodiversität, klimafitte Beschattung öffentlicher Plätze, Starkregenvorsorge und Erhöhung der Resilienz der Region in Katastrophenfällen werden in den nächsten 3 Jahren umgesetzt. Bewusstseinsbildende und wissensvermittelnde Maßnahmen, wie die beliebte Kinder- und Ferienakademie spielen ebenso eine zentrale Rolle. Aktuell wird gemeinsam mit der Gesundheit Österreich GmbH ein Klima-Resilienz Check Gesundheit in der Region durchgeführt, bei dem die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit im Jahr 2050 Jahren beleuchtet werden und Anpassungsmaßnahmen gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet werden.

Waldviertler Kernland

Obmann und Bgm. Christian Seper zeigt sich erfreut, dass das KLAR!-Programm auch in Zukunft in der Region weiter geführt wird: „Die letzten Monate und Jahre haben gezeigt, dass die Klimakrise auch bei uns im Waldviertler Kernland angekommen ist. Trockenperioden, Hitzewellen aber auch Extremwetterereignisse sind keine Seltenheit mehr. Daher ist es wichtig, dass wir regionale Maßnahmen zur Anpassung an die Klimaveränderungen entwickeln und gemeinsam umsetzen.“

Foto (WKL): vlnr: GR Sonja Steurer (Großgöttfritz), Vzbgm. Harald Stanzl (Weinzierl), GfGR Franz Gutmann (Waldhausen), GfGR Wilhelm Raidl (Ottenschlag), Obmann und Bgm. Christian Seper (Waldhausen), Vzbgm. Karl Honeder (Kirchschlag), KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl, Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Zottl (Kottes-Purk), Bgm. Friedrich Fürst (Martinsberg), Bgm. Franz Rosenkranz (Albrechtsberg)



ERDREICH-Bodenschutzpreis für die KLAR! Waldviertler Kernland

Der Preis für nachhaltige Boden- und Flächennutzung in der Kategorie Bodengesundheit ging an die KLAR! Waldviertler Kernland für das Klimaschulprojekt „Boden ErLeben“

Mit dem „ERDREICH“-Bodenschutzpreis würdigt das Klimaschutzministerium (BMK) Vorzeigeprojekte privater, kommunaler und betrieblicher Initiativen, die sich besonders für Bodenschutz einsetzen. Am 27. November wurden die Gewinner:innen des Bodenschutzpreises von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler im Rahmen des Brachflächen-Gipfels ausgezeichnet. 15 Vorzeigeprojekte von Privatpersonen, Gemeinden, Städten, aber auch Institutionen und Unternehmen wurden im Zuge der Veranstaltung vor den Vorhang geholt und in 5 Kategorien ausgezeichnet.



KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl und Obmann-Stv. Bgm. Friedrich Fürst nahmen gemeinsam den Preis – einen Bodenmonolithen aus Auersthal – von Bundesministerin Leonore Gewessler entgegen. „Gesunde Böden sind die Grundlage unseres Lebens – nicht nur heute, sondern auch für künftige Generationen. Aus diesem Grund hat der Bodenschutz aktuell absolute Priorität – denn es gibt viel zu tun, um die Zerstörung wertvoller landwirtschaftlicher Flächen und Naturräume zu verhindern.“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Das ausgezeichnete Klimaschulprojekt „Boden Erleben“ wurde im Schuljahr 2022/23 in 6 Volksschulen im Waldviertler Kernland durchgeführt und hatte zum Ziel, das Bewusstsein für den Bodenschutz bereits bei Volksschulkindern zu schärfen. In vielen gemeinsamen Aktionen und Workshops konnten die Schüler:innen spielerisch die Bedeutung des Bodens erfahren.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für unsere Arbeit in der KLAR! Region und sehen sie als Bestätigung, auch zukünftig weitere Projekte im Bereich Klimawandelanpassung und Bodenschutz umzusetzen.“, zeigt sich KLAR! Managerin Elisabeth Höbartner-Gußl über den Preis erfreut.

NMS Martinsberg nimmt an Klimaschulprojekt der KLAR! Waldviertler Kernland teil

Die 1. Klasse der NMS Martinsberg nimmt im heurigen Schuljahr gemeinsam mit den Volksschulen Bad Traunstein und Großgöttfritz am Klimaschulprojekt „Boden ErLeben“ der KLAR! Waldviertler Kernland teil. Im gesamten Schuljahr beschäftigen sich die Schüler mit der Rolle des Bodens in der Klimawandelanpassung.

Den Auftakt bildete der Workshop „Klimawandelanpassung – Na KLAR!“ des Klimabündnisses NÖ, der Anfang Oktober stattfand. Gemeinsam mit der Vortragenden DI Christina Mayrhofer beleuchteten die Schüler bereits spürbare Auswirkungen des Klimawandels in der Region wie Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse und erarbeiteten einfache Anpassungsmaßnahmen. Beim Boden-Workshop Ende Oktober konnten die Kinder bei verschiedenen Erlebnisstationen Erosionsversuche durchführen, Bodentiere beobachten und verschiedene Bodentypen kennenlernen.

Waldviertler Kernland

Ausgestattet mit einem Bodenkoffer werden die Schüler in den nächsten Monaten immer wieder als Bodenforscher tätig und führen Experimente durch und beobachten und füttern die Würmer in der eigens aufgestellten Wurmbox. Außerdem beschäftigen sie sich mit Möglichkeiten des Gärtnerns ohne Garten und legen einen Flaschengarten an.

Vor den Sommerferien wird es ein gemeinsames Abschlussfest aller drei Schulen geben, bei dem die Ergebnisse präsentiert werden.

Ziel des aus Mitteln des Klima- und Energiefonds geförderten Projektes ist es, Kindern deren Handlungsspielraum bewusst zu machen und ein nachhaltiges Verständnis für Klimawandelanpassung im Alltag zu schaffen.



Fotos (WKL): Die Schüler der 1. Klasse beim Bodenworkshop

Die Koordinierungsstelle Wald sieht sich als Informations- und Vermittlungsplattform für alle Themen rund um den „Klimafitten Wald“ in der KLAR! Waldviertler Kernland. Unter dem Motto „Die Koordinierungsstelle Wald informiert“ erscheinen in der Gemeindezeitung ab sofort regelmäßig informative Artikel für alle Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen.



Den Auftakt der Artikelserie macht das Thema „Klimafitte Dauerwälder als wichtige CO₂-Speicher“.

In den österreichischen Wäldern sind circa 985 Millionen Tonnen Kohlenstoff in Form von Biomasse und in den Böden gespeichert. Um langfristig viel Kohlenstoff auf der Fläche zu halten und gleichzeitig permanent CO₂ aus der Luft aufzunehmen, ist es von entscheidender Bedeutung, den Biomassebestand und die Produktivität hochzuhalten. Wird der Wald außer Nutzung gestellt, überaltert er und gibt durch Verrottung den gespeicherten Kohlenstoff als CO₂ wieder in die Atmosphäre ab. Eine Bewirtschaftung hin zum klimafitten Dauerwald, bei dem der Wald genutzt, aber nicht kahlgeschlagen wird, ist daher erstrebenswert.

Ein wichtiger Kohlenstoffspeicher im Wald ist die **Humusaufgabe**, welche sich aus Blättern, Nadeln und Zweigen bildet. Wird ein Bestand kahl geschlagen, fehlt der Eintrag an Blättern, Nadeln und Totholz. Da der Boden nicht mehr vor der Sonne geschützt wird, steigt die Temperatur hier stark an und der Abbau der Humusaufgabe wird beschleunigt. Durch den Kahlschlag eines Bestandes geht ein großer Teil des in der Humusaufgabe gespeicherten Kohlenstoffs verloren und es dauert bis zu 200 Jahre um das ursprüngliche Niveau an Humusaufgabe wieder zu erreichen.

Nicht nur in der oberirdischen Biomasse, sondern auch im **Waldboden** werden beträchtliche Mengen an Kohlenstoff gebunden. Eine Faustregel besagt, dass bei einem erntereifen Bestand die doppelte Menge an Kohlenstoff aus der oberirdischen Biomasse im Boden gespeichert ist. Laub, Nadeln, Rinde und totes Holz werden von Bodenlebewesen in die Erde eingearbeitet. Doch auch hier gibt es Grenzen, der Kohlenstoffgehalt steigt nicht unendlich, ab einem gewissen Punkt wird durch die Umsetzung der Bodenorganismen genau so viel Kohlenstoff veratmet wie eingetragen wird.

Ein dauerbewirtschafteter und klimafitter Wald zeichnet sich dadurch aus, dass in ihm mehrere Baumarten aller Altersstufen zu finden sind. Dadurch wird eine Reduzierung der Humusaufgabe vermieden und das Risiko von großen Schäden durch Stürme oder Schädlinge ist weitaus geringer. Ein bewirtschafteter Dauerwald spielt daher nicht nur im **Klimaschutz als Kohlenstoffspeicher** eine bedeutende Rolle, sondern auch in der **Anpassung an veränderte Klimabedingungen**.



Werden Sie Mitglied bei "NÖ^s Senioren"!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^s Senioren zu sein.

NÖ^s Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt

Kontakt und Anmeldung bei:

Obmann Franz Hofbauer, Oed 2 (0664/18 57 610)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at



Die Senioren Martinsberg machten am 21.6.2023 einen Tagesausflug zum Königssee mit Schifffahrt nach St. Bartholomä und am Nachmittag ging es zum Mondsee.

**Überlege nicht lange und
tritt NÖ^s Senioren bei!**

Wir freuen uns!

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Emil Honeder, Franz Schramel, Anneliese Haslinger, Josef Schroll, Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger, Manuela Strasser
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Erwin Bauer, Vereine

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3910 Zwettl

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 77 – Winter 2023/2024